



www.ff-haag.at

JAHRESBERICHT 2018



FREIWILLIGE

FEUERWEHR

HAAG AM HAUSRUCK



INHALTSVERZEICHNIS

Seite 2	Inhaltsverzeichnis
Seite 3	Bericht des Kommandanten
Seite 4	Vorwort des Bürgermeister
Seite 4	Totengedenken
Seite 5	Einsatzgeschehen
Seite 18	Ausbildung
Seite 27	Ausbildungsstand
Seite 27	Leistungsabzeichen
Seite 28	Jugend
Seite 33	Allerlei, Veranstaltungen, Sonstiges
Seite 40	Strahlenschutz
Seite 43	Atemluftfüllstation
Seite 43	Ausrüstung
Seite 44	Gefahren- und Entwicklungsplanung GEP
Seite 45	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Seite 46	Aus der Chronik – Das 30-jährige Gründungsfest
Seite 47	Personelles
Seite 48	Personalentwicklung
Seite 50	Organigramm
Seite 51	Statistik Zusammenfassung

www.ff-haag.at

Kontakt:

Freiwillige Feuerwehr Haag am Hausruck, Starhemberg 20a, A-4680 Haag am Hausruck
 Telefon Feuerwehrhaus: +43 7732 2327 [nur im Einsatzfall besetzt]
 Fax Feuerwehrhaus: +43 7732 2327-20
 E-Mail: 04208@gr.ooelfv.at
 Internet: www.ff-haag.at
 Social Media: www.facebook.com/feuerwehrhaagamhausruck



Herausgeber:

Freiwillige Feuerwehr 4680 Haag am Hausruck
Inhalt: Ausführlicher *chronikaler* Rückblick auf das Feuerwehrgeschehen im Jahr 2018 in der Marktgemeinde Haag am Hausruck
Für den Inhalt verantwortlich: HBI Helmut Wetzlmaier, Kommandant
Datenquelle: SyBos, AW Ing. Elisabeth Rebhan-Glück, Chronik FF Haag
Layout und Gestaltung: HBM Alfred Voithofer, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Fotos: Mitglieder der Feuerwehr Haag am Hausruck bzw. gekennzeichnete Quellen
Druck: Mit freundlicher Unterstützung der Firma ELMAG, 4911 Tumeltsham



Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Haagerinnen und Haager!

Auch in diesem Jahr heißt es wieder Rückblick zu halten auf das vergangene Jahr 2018 und sich zu erinnern.

Im Mittelpunkt unserer Feuerwehr stehen die freiwilligen Kameradinnen und Kameraden, die sich das ganze Jahr bei Ausbildungen, Einsätzen, Festlichkeiten und einer Vielzahl weiterer Aktivitäten engagiert haben.

Sie alle sind rund um die Uhr, Monat für Monat, Jahr für Jahr in Bereitschaft, den Dienst am Nächsten bei Bränden und technischen Hilfeleistungen zu versehen.



Ständig wachsende Anforderungen im Hinblick auf neue Fahrzeug- und Gerätetechnik stellen auch die Feuerwehr vor immer größere Herausforderungen. Um all dem gerecht zu werden bedarf es zahlreicher Aus-, Weiterbildungen und Übungen. So konnten im letzten Jahr über 90 Einsätze und eine Vielzahl an diversen Aufgaben erfolgreich abgearbeitet werden.

Stellvertretend für alle Kommandomitglieder bedanke ich mich bei meinem Stellvertreter OBI Mario Wilflingseder und bei allen Kameradinnen und Kameraden für die gute und tatkräftige Unterstützung sowie die geleistete Arbeit.

Ein großes Dankeschön möchte ich auch unserem Bürgermeister Ing. Konrad Binder sowie allen Gemeindemitarbeitern für die gute Zusammenarbeit aussprechen.

Zum Abschluss darf ich mich bei der Haager Bevölkerung und den in Haag ansässigen Firmen für die Anerkennung und Unterstützung bei unseren Veranstaltungen und im täglichen Feuerwehrleben ganz herzlich bedanken!

Ich wünsche Allen ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2019 und unseren Mitgliedern ein gesundes Heimkommen nach den Einsätzen!

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr.

HBI Helmut Wetzlmaier

HBI Helmut Wetzlmaier, Kommandant

**TERMIN
VORMERKEN**

5. Jänner - Weihnachtsfeier

29. März - 148. Vollversammlung

25. Mai - Ligabewerb in Haag

26. Mai - Frührschoppen



Liebe Haagerinnen und Haager,
geschätzte Freunde unserer Freiwilligen Feuerwehr,

im vorliegenden Jahresbericht gibt es wieder einiges zum Schmökern und zu Staunen.

Interessante Details zur Tätigkeit der Feuerwehr Haag am Hausruck und ein Quentchen Hintergrundinformation zu den vielen Tätigkeiten und Aufgaben zeigen, wie fordernd, aber auch wie abwechslungsreich und interessant es ist, in diesem engagierten Team zum Wohle Aller tätig zu sein.



Es ist keine Selbstverständlichkeit, dass bei jedem Notfall, jedem Einsatz, jedem angeforderten Lotsendienst eine Mannschaft parat steht, um diese Aufgaben zu erfüllen.

Vielleicht kann man dies ein wenig vergleichen mit dem Wasser aus dem Wasserhahn: Es ist für uns so selbstverständlich, jederzeit und ohne zu überlegen frisches und einwandfreies Trinkwasser zur Verfügung zu haben. Auffallen würde es uns erst, wenn das Drehen am Wasserhahn einmal erfolglos bliebe.

Genauso selbstverständlich scheint es oft, dass die Feuerwehren uns in so vielen Notsituationen unkompliziert und praktisch „auf Knopfdruck“ zur Verfügung stehen. Auffallen würde auch das wohl erst, wenn es nicht mehr so wäre.

Dabei ist es alles andere als selbstverständlich, dass sich in unserer immer mehr von Egozentrik geprägten Zeit Menschen bereit erklären, ehrenamtlich so aufopfernd für Andere da zu sein.

Ein Blick in den Bericht zeigt, dass unsere Feuerwehren – insbesondere die FF Haag am Hausruck – viel mehr sind als Feuerwehren. Dass Brandeinsätze zwar einen wichtigen, sicher aber nicht den größten Teil der Tätigkeit ausmachen.

Ich weiß, dass der Ruf der Feuerwehren in unserer Gesellschaft ein sehr guter ist. Ich bin aber auch sicher, dass wir alle uns etwas mehr bewusst machen sollten, wie wertvoll diese Institution für unser tägliches, sorgenfreies Leben tatsächlich ist.

Ich danke allen aufrichtig und in großer Wertschätzung, die sich in der Freiwilligen Feuerwehr Haag am Hausruck und den anderen Feuerwehren in unserer Region für die Menschen so stark machen.

Gut, dass es euch gibt.

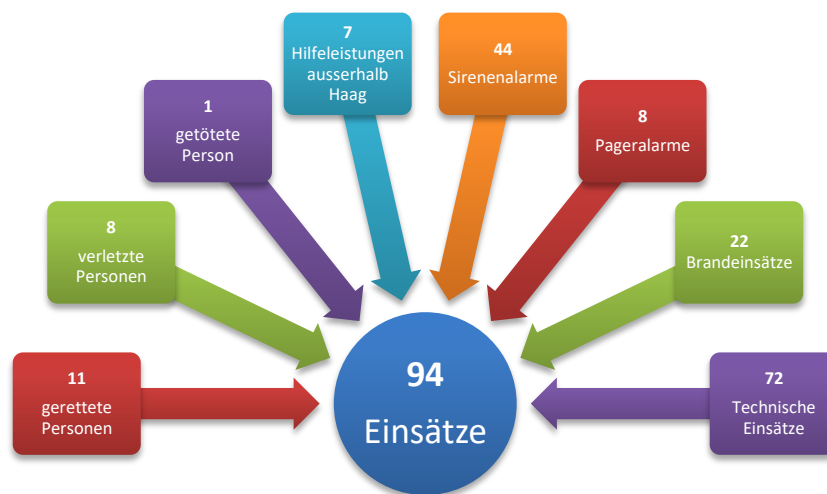
Ing. Konrad Binder
Bürgermeister

**IM BERICHTSJAHR HATTEN WIR KEINEN
TODESFALL ZU BEKLAGEN.
WIR GEDENKEN ALLER VERSTORBENEN
KAMERADEN,
UND WERDEN IHNEN EIN EHRENDES
GEDENKEN BEWAHREN.**





Im Berichtsjahr 2018 wurden 94 Einsätze erfolgreich abgearbeitet. Die dabei benötigten Hilfeleistungen werden immer umfangreicher, so wurde alleine im November zu drei Liftöffnungen ausgerückt. Früher verbanden wir „Lift“ immer mit dem Sessellift, nun sind es aber die immer mehr werdenden Aufzüge die uns Einsätze bescheren. Auffallend ist auch die Einsatzhäufung entlang der B141 zwischen Geierau und Pramwald. Außerhalb der Tagesarbeitszeiten können wir dabei auf eine gut ausgebildete Mannschaft zurückgreifen. Tagsüber wird es leider immer mehr zum Glücksspiel ob genügend Kräfte zusammenkommen. Wir bemühen uns kräftig um neue Mitglieder die auch tagsüber helfen können, jedoch leider ohne Erfolg. Eigentlich schade wenn man bedenkt dass es mehr als tausend Arbeitsplätze in unserem Ort gibt. Es müssten sich doch einige Personen finden lassen, die tagsüber für die Sicherheit sorgen. Nachstehend können Sie unsere Einsätze hier nachlesen, für aktuelle Informationen nützen Sie bitte unsere Homepage www.ff-haag.at oder unsere Social Media Kanäle auf Facebook und Youtube.



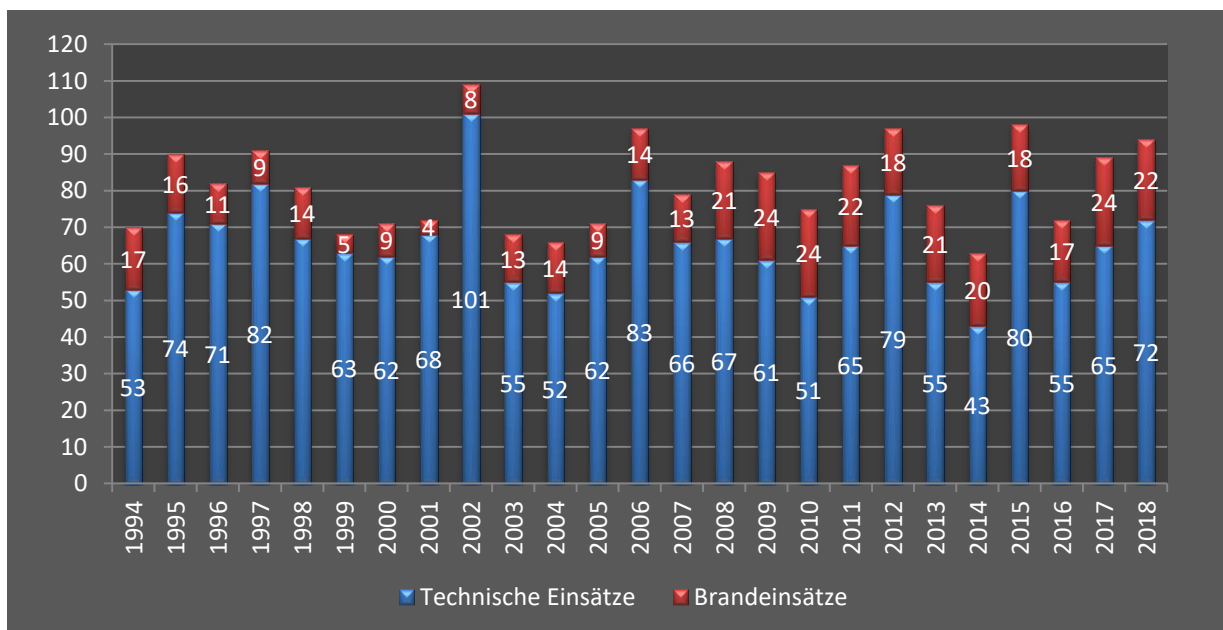
DATUM	EINSATZGRUND	ZEIT	MANN	EINSATZART	ALARMART
03.01.2018	Pumparbeit bei der Raiffeisenbank, Marktplatz 6	15:10	6		
21.01.2018	Fahrzeugbergung auf der B141 im Pramwald	11:48	17		
02.02.2018	Fahrzeugbergung auf der B141 in Geierau	03:46	20		
02.02.2018	Verkehrsunfall auf der B141 beim Autohof in Geierau	20:37	21		
15.02.2018	Notstromversorgung in Starhemberg 20 nach Stromausfall	09:05	3		
20.02.2018	Fahrzeugbrand auf der B141 im Pramwald	18:58	16		
20.02.2018	Fahrzeugbergung auf der B141 in Geierau	19:43	18		



01.03.2018	Wohnhausbrand in der Peterskirchner Straße 4, Gem. Pram	01:37	13		
03.03.2018	Verkehrsunfall auf der B141 beim Autohof in Geierau	02:50	11		
12.03.2018	Brandmeldealarm MKW Oberflächen+Draht GmbH, Niedernhaag 31	07:39	3		
17.03.2018	Fahrzeugbergung auf der B141 im Pramwald	01:14	17		
19.03.2018	Verkehrsunfall Umfahrung Haag, Höhe Sportplatz	21:31	17		
22.03.2018	Brandmeldealarm MKW Oberflächen+Draht GmbH, Niedernhaag 31	06:31	8		
24.03.2018	Brandmeldealarm MKW Oberflächen+Draht GmbH, Niedernhaag 31	08:37	16		
26.03.2018	Brandmeldealarm MKW Oberflächen+Draht GmbH, Niedernhaag 31	10:21	6		
19.04.2018	Ölspur vom Ortszentrum bis Pramwald	10:17	9		
26.04.2018	Verkehrsunfall B141 Autobahnauffahrt Geierau	21:12	19		
27.04.2018	Insektenentfernung bei Fam. Kaltenecker, Steinpoint 10	13:00	1		
28.04.2018	Verkehrsunfall mit Motorrad, Umfahrung Kreuzung Niedernhaag	10:02	15		
04.05.2018	Messarbeit MKW Oberflächen+Draht GmbH, Niedernhaag 31	07:00	1		
07.05.2018	Insektenentfernung bei Fam. Lutz, Marktplatz 54	18:00	1		
08.05.2018	Wohnwagenbrand A8 Innkreisautobahn, Parkplatz Peterskirchen	00:16	19		
09.05.2018	Brandsicherheitsdienst beim Maifest der Landjugend in Hundassing	20:00	7		
12.05.2018	Brandsicherheitsdienst beim Maifest der Landjugend in Hundassing	21:00	5		
19.05.2018	Ölspur am Parkplatz in Reischau	07:15	1		
23.05.2018	Pumparbeit bei Fam. Wilflingseder, Untermeggenbach 22	19:00	3		
25.05.2018	Brandsicherheitsdienst beim Countryfest am Bahnhofsgelände	19:00	6		
26.05.2018	Brandsicherheitsdienst beim Countryfest am Bahnhofsgelände	16:00	7		
27.05.2018	Brandsicherheitsdienst beim Countryfest am Bahnhofsgelände	11:00	4		
01.06.2018	Verkehrsunfall A8 Innkreisautobahn, Zufahrt Rasthaus Aistersheim	11:41	17		
03.06.2018	Verkehrsunfall B141 in Innernsee, Gem. Rottenbach	18:42	16		
06.06.2018	Fahrzeugbrand A8 Innkreisautobahn, Parkplatz Peterskirchen	13:30	9		
11.06.2018	Ölaustritt beim Autohof in Geierau 4	18:10	12		
12.06.2018	Insektenentfernung bei Fam. Lemberger, Raiffeisenstraße	13:45	2		
12.06.2018	Überflutung bei Fam. Till, Rottenbacherstraße 24	22:25	12		
12.06.2018	Überflutung bei Fam. Sporer, Rottenbacherstraße 18	22:46	12		
14.06.2018	Pumparbeit bei Fa. Aigner, Geierau 1	17:30	4		
20.06.2018	Ölaustritt am Pendlerparkplatz in Reischau	06:40	3		
21.06.2018	Insektenentfernung bei Fam. Voraberger, Dorf 6	18:00	2		
28.06.2018	Brandmeldealarm Genböck Haus, Niedernhaag 32	18:17	20		
29.06.2018	Ölaustritt beim Kreisverkehr B141 in Reischau	23:16	15		
30.06.2018	Sicherungsdienst bei der Harley Charity Tour am Marktplatz	13:00	8		
02.07.2018	Insektenentfernung bei Fam. Obos, Kreuzerfeld 19	17:00	2		
05.07.2018	Verkehrsunfall B141 Autobahnauffahrt Wels	14:16	8		
14.07.2018	Insektenentfernung bei Fam. Gadringer, Eidenedt 1	11:00	2		
16.07.2018	Insektenentfernung bei Fa. Voraberger, Dorf 6	17:00	2		
23.07.2018	Überflutung Innbachtallandesstraße in Obermeggenbach	15:43	17		
23.07.2018	Insektenentfernung bei Fam. Deixler, Fürt	18:00	2		
01.08.2018	Insektenentfernung bei Fam. Wiesinger, Obermeggenbach 17	16:00	1		
01.08.2018	Insektenentfernung bei Fam. Weinberger, Hundassing 1	19:00	2		
03.08.2018	Wohnhausbrand in Grolzham 6, Gem. Weibern	04:27	21		
03.08.2018	Wohnhausbrand in Grolzham 6, Gem. Weibern – Nachlöscharbeiten	17:10	25		
04.08.2018	Wohnhausbrand in Grolzham 6, Gem. Weibern – Nachlöscharbeiten	14:00	20		
04.08.2018	Sicherungsdienst beim Marktlauf	17:45	5		
06.08.2018	Insektenentfernung bei Fam. Kaltenecker, Luisenhöhe 8	17:00	2		
08.08.2018	Wasserversorgung in Gotthaming	13:00	1		
08.08.2018	Insektenentfernung bei Fam. Grausgruber, Aubach 13	19:00	2		



10.08.2018	Insektenentfernung bei Fam. Gittmaier, Hochfeld 8	16:00	2		
13.08.2018	Insektenentfernung bei Fam. Grausgruber, Aubach 13	15:00	2		
13.08.2018	Sturmschaden Innbachtallandesstraße in Obermeggenbach	21:12	20		
17.08.2018	Insektenentfernung bei Fam. Koller, Kreuzerfeld 5	15:00	2		
24.08.2018	Ölaustritt in Niedernhaag, Höhe Zufahrt Bachleiten	11:00	4		
25.08.2018	Verkehrsunfall B141 Geierau Höhe Autohof	12:24	19		
26.08.2018	Mülltonnenbrand in der Raiffeisenstraße 3	04:36	14		
01.09.2018	Brandsicherheitsdienst beim Oktoberfest der Markt- musikkapelle	20:00	3		
10.09.2018	Insektenentfernung bei Fam. Grausgruber, Aubach 13	19:20	3		
11.09.2018	Brandmeldealarm Genböck Haus, Niedernhaag 32	13:54	5		
18.09.2018	Insektenentfernung bei Fam. Zöbl, Bahnhofstraße 37	18:00	1		
19.09.2018	Notstromversorgung Starhemberg 20 nach Stromausfall	11:30	3		
14.10.2018	Sicherungsdienst Fahrzeugsegnung Rotes Kreuzes am Markt- platz	09:45	2		
24.10.2018	Notstromversorgung Starhemberg 20 nach Stromausfall	19:00	3		
24.10.2018	Notstromversorgung in der ÖTB Turnhalle nach Unwetter	19:45	5		
24.10.2018	Brandverdacht MKW Oberflächen+ Draht GmbH, Werk 3	21:21	30		
25.10.2018	Liftnotruf Lebenshilfe Werkstätte, Rottenbacherstraße 29	12:46	11		
06.11.2018	Liftnotruf Lebenshilfe Werkstätte, Rottenbacherstraße 29	12:03	3		
12.11.2018	Sicherungsdienst beim Martinsfest des Kindergartens am Markt- platz	16:30	3		
14.11.2018	Brandmeldealarm MKW Oberflächen+ Draht GmbH, Niedernhaag 31	15:07	6		
18.11.2018	Verkehrsunfall Innbachtallandesstraße in Pesendorf, Gem. Weibern	23:45	16		
21.11.2018	Person aus Aufzug befreit, Autohof Geierau	04:51	9		
27.11.2018	Notstromversorgung Starhemberg 20 nach Stromausfall	06:10	3		
30.11.2018	Fahrzeugbergung in Ditting, Höhe drei Tannen	19:45	22		
30.11.2018	Fahrzeugbergung Zufahrt Fa. Scania, Reischau	19:50	22		
06.12.2018	Fahrbahnreinigung Umfahrung Haag, Höhe Fa. Biomin	18:00	9		
07.12.2018	Sicherungsdienst bei der Nikolausauffahrt am Markt- platz	16:30	5		
11.12.2018	Fahrzeugbergung A8 Innkreisautobahn, Abfahrt Wels	06:32	13		
24.12.2018	Baum über Straße in Oberntor	06:41	19		





Fahrzeugbergung im Pramwald

Eine junge Autolenkerin schlitterte am Sonntag, den 21. Jänner 2018 mit ihrem PKW in den Straßengraben. Sie war gegen 11:45 Uhr auf der B141 im Bereich Pramwald unterwegs als der Unfall passierte. Die Lenkerin blieb augenscheinlich unverletzt auch das Fahrzeug wurde nur leicht beschädigt.

Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle durch Feuerwehrlotsen. Die Bergung des Fahrzeuges wurde von einem konzessionierten Unternehmen durchgeführt. Einsatzende war um 12:15 Uhr.



21.01.2018: Fahrzeugbergung

Fahrzeugbergung in Geierau

Früh aufstehen hieß es am Freitag, den 2. Februar 2018 für die Frauen und Männer der Haager Feuerwehr. Um 03:46 Uhr wurden wir mittels Sirene und Pager zu einer Fahrzeugbergung im Bereich der Bundesstraße 141 in Geierau gerufen.

Ein Lastwagenfahrer wollte den dortigen Autohof verlassen und verlor bei der Ausfahrt seinen Sattelauflieger. Mit Muskelkraft und etwas Werkzeug wurde der Auflieger, der 19 Tonnen Metallwaren geladen hatte, wieder in seine Ausgangsposition gekurbelt. Die abgerissenen Luftleitungen am Zugfahrzeug wurden provisorisch verschlossen, die Zugmaschine konnte dann auf den Parkplatz zufahren. Der Sattelauflieger wurde von einer weiteren Sattelzugmaschine von der Bundesstraße verbracht. Die Bundesstraße war bis 05:00 Uhr zur Gänze gesperrt. Im Einsatz standen die Feuerwehren Haag am Hausruck und Gotthaming mit vier Fahrzeugen und 28 Mann.



02.02.2018: Fahrzeugbergung

Verkehrsunfall auf der B141 in Geierau

Elektrofahrzeug beim Zusammenstoß dreier Fahrzeuge am Freitag, den 2. Februar 2018 beteiligt. Vermutlich eine Vorrangverletzung führte gegen 20:37 Uhr zum Unfall auf der Kreuzung beim Shell Autohof in Geierau. Ein Kleinwagen wollte den Autohof verlassen und musste dabei die Bundesstraße 141 überqueren. Dabei dürfte der Lenker das auf der B141 in Richtung Rottenbach fahrende Elektrofahrzeug, einen eGolf, übersehen haben. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge, wobei auch noch ein drittes, an der Kreuzung wartendes Fahrzeug beschädigt wurde. Alle Insassen blieben unverletzt, an den Fahrzeugen entstand schwerer Sachschaden. Der eGolf wurde von einem fachkundigen Feuerwehrmitglied außer Betrieb genommen bevor er abtransportiert wurde. Die Feuerwehr führte Absicherungs- und Aufräumarbeiten durch. Eingesetzt waren die Feuerwehren Haag am Hausruck und Gotthaming mit vier Fahrzeugen und 30 Mann.



02.02.2018: Unfall mit Elektrofahrzeug

Fahrzeugbrand B141 Pramwald

Ein brennendes Fahrzeug war die Ursache für den Feuerwehreinsatz am Dienstag, den 20. Februar 2018. Bei Eintreffen der ersten Kräfte am Parkplatz in Pramwald gegen 19:00 Uhr, konnte schnell Entwarnung gegeben werden.

Eine beheizbare Scheibenwaschdüse fing während der Fahrt in Richtung Ried Feuer. Mit einer mitgeführten Wasserflasche konnte der Lenker den Brand eindämmen, ein Einschreiten der Feuerwehrkräfte war dann nicht mehr erforderlich.

Der Sachschaden dürfte gering sein, um 19:37 Uhr war der Einsatz wieder beendet.



20.02.2018: Brand Scheibenwaschdüse



Fahrzeugbergung in Geierau

Unmittelbar nach der Rückkehr vom Fahrzeugbrand in Reischau, ertönte am 20. Februar 2018 erneut die Feuerwehrsirene.

Ein Lastwagenlenker wollte zum Parkplatz beim Autohof in der Geierau zufahren. Dabei geriet er neben die Fahrbahn und fuhr über zwei große Begrenzungssteine. Diese Steine verkeilten sich unter dem Anhänger und beschädigten den Luftkessel. Das Lastwagengespann konnte somit weder vor- noch rückwärtsfahren.

Mittels der Einbauseilwinde des Rüstlöschfahrzeuges wurden die Steine unter dem Anhänger hervorgezogen. Anschließend wurde mit der Säbelsäge der beschädigte Unterfahrschutz entfernt und die Luftleitung repariert. Das Fahrzeug war somit wieder fahrtüchtig und konnte selbstständig den Parkplatz erreichen.

Wieder einmal haben die Florianijünger ihre Improvisationskunst bewiesen. Gegen 21:00 Uhr konnte auch dieser Einsatz erfolgreich abgeschlossen werden.



20.02.2018: LKW Bergung

Wohnhausbrand in Pram

Mit Sirenenalarm wurden wir am 1. März 2018 um 01:49 Uhr zum Einsatz gerufen.

"Brand Wohnhaus in Pram" stand im Alarmierungstext. Gerade als die ersten Fahrzeuge das Feuerwehrhaus verließen, kam von der Einsatzleitung die Meldung dass keine weiteren Kräfte mehr benötigt werden. So konnten wir die Nachtruhe bei -14° noch genießen.

Hier der Bericht der Feuerwehr Pram dazu.

Die Freiwillige Feuerwehr Pram wurde am Donnerstag, 01.03.2018 um 01:37 Uhr zu einem "Brand Wohnhaus alarmiert." Ein Wintergarten eines Einfamilienhauses in Pram fing aufgrund eines elektrischen Defektes an einem Verteiler Feuer. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte konnte rasch Entwarnung gegeben werden. Die Hausbesitzer, welche durch Rauchmelder geweckt wurden konnten den Entstehungsbrand durch den Einsatz von 3 Feuerlöschern bereits ablöschen. Die Feuerwehr Pram führte Nachlöscharbeiten durch und kontrollierte den Bereich auf eventuelle Glutnester.

Ein Einsatz der alarmierten Feuerwehren Dorf/Pram, Wendling, Taiskirchen, Pramerdorf und Haag am Hausruck war glücklicherweise nicht mehr erforderlich.

Bei diesem Einsatz zeigte sich wieder einmal die Wichtigkeit von Rauchmeldern. Durch diese wurden die Hausbewohner geweckt und es konnte ein größerer Schaden verhindert werden.

Verkehrsunfall B141 Geierau

Großes Glück hatten fünf Jugendliche bei einem Verkehrsunfall am 3. März 2018 gegen 02:45 Uhr.

Sie wollten vom Autohof in Geierau kommend auf die Bundesstraße 141 auffahren und übersahen beim Einbiegen einen auf der Bundesstraße herannahenden Schneepflug. Es kam zum Zusammenstoß wobei der PKW im Fahrerbereich stark deformiert wurde.

Von den fünf Insassen im PKW wurden zwei schwer und drei leicht verletzt. Sie wurden von mehreren Notärzten und Sanitätern versorgt und in Krankenhäuser eingeliefert. Der Schneepflugfahrer blieb augenscheinlich unverletzt.

Am PKW entstand Totalschaden am Schneepflug entstand nur geringer Sachschaden.

Die Feuerwehr führte Absicherungs- und Aufräumarbeiten durch. Die Kreuzung war heuer schon mehrmals Schauplatz für einen Feuerwehreinsatz. Enorm wichtig waren diesmal wieder die Feuerwehrlotsen. Der starke Heimreiseverkehr einer naheliegenden Diskothek sowie Schneefall machten eine Verkehrsregelung erforderlich.

Der Einsatz der Feuerwehren Haag am Hausruck und Gotthaming konnte gegen 04:00 Uhr beendet werden.



03.03.2018: Verkehrsunfall beim Autohof

Brandmeldealarm MKW Oberflächen+Draht GmbH

Mit einem Fehlalarm begann am Montag, den 12. März 2018 die Woche für die Haager Florianijünger.

Um 07:33 Uhr wurden wir zu einem Betrieb in Niedernhaag gerufen. Bereits bei unserem Eintreffen konnte Entwarnung gegeben werden, der Brandschutzbeauftragte teilte uns mit, dass eine Fehlfunktion der Brandmeldeanlage vorliegt.

So konnte nach 30 Minuten die Einsatzbereitschaft der Wehren Haag und Gotthaming wieder hergestellt werden.

Fahrzeugbergung in Pramwald

Ein Kleintransporter geriet am 17. März 2018 neben die Fahrbahn der Bundesstraße 141 und blieb dann im Straßengraben stecken.

Das Malheur passierte gegen 01:14 Uhr im Bereich der Zufahrt nach Pramwald.

Mittels Rüstlöschfahrzeug wurde der Transporter wieder auf die Fahrbahn gezogen und konnte seine Fahrt fortsetzen. Verletzt wurde niemand, auch das Fahrzeug blieb unbeschädigt.



Im Einsatz standen die Haager und die Gotthaminger Feuerwehr mit gesamt 32 Mann bis 01:58 Uhr.



17.03.2018: Fahrzeugbergung B141

Verkehrsunfall auf der Umfahrung Haag

Ein Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person war am Montag, den 19. März 2018 der Einsatzgrund.

Eine junge Autolenkerin war auf der Gaspoltshofener Landesstraße in Richtung Reischau unterwegs, als sie bei winterlichen Fahrverhältnissen mit ihrem Wagen ins Schleudern geriet und rechts über eine Böschung stürzte. Der Kleinwagen kam in einem angrenzenden Feld auf der Fahrerseite zum Liegen.

Nachkommende Autolenker alarmierten die Einsatzkräfte, die kurz darauf an der Einsatzstelle eintrafen.

Zwei Kleinkinder konnten von der Haager Rettung und von den Unfallzeugen aus dem Wrack befreit werden. Die Lenkerin wurde in Zusammenarbeit von Rotem Kreuz und Feuerwehr über die Beifahrertüre befreit. Alle drei Insassen wurden unbestimmten Grades verletzt ins Krankenhaus eingeliefert. Der Unfall ereignete sich auf Höhe des Haager Sportplatzes, die L520 war während des Einsatzes gesperrt.

Neben dem Roten Kreuz standen die Feuerwehren Haag am Hausruck, Weibern und eine Streife der Polizeiinspektion Haag im Einsatz.

Einsatzende war gegen 23:00 Uhr.



19.03.2018: Verkehrsunfall Umfahrung

Brandmeldealarm MKW Oberflächen+Draht GmbH

Morgendlicher Brandmeldealarm am Donnerstag, den 22. März 2018.

Pünktlich um 06:31 Uhr heulte die Sirene, ein ausgelöster Brandmelder in einem Niedernhaager Betrieb war der Grund dafür. Kurz darauf trafen beide

Haager Wehren am Einsatzort ein und konnten nach kurzer Zeit auch schon wieder einrücken. Ein Defekt an der Anlage hat den Alarm ausgelöst.

Brandmeldealarm MKW Oberflächen+Draht GmbH

Brandmeldealarm am Samstag, 24. März 2018 während der Flurreinigungsaktion.

Um 08:37 Uhr sollte eigentlich die von der Marktgemeinde organisierte Flurreinigungsaktion starten.

Die Feuerwehrmitglieder der Wehren Haag und Gotthaming wurden genau zu diesem Zeitpunkt allerdings zu einem Brandmeldealarm in einen Niedernhaager Betrieb per Sirenenalarm gerufen.

Drei Löschfahrzeuge machten sich auf den Weg und wurden am Einsatzort bereits vom Brandschutzbeauftragten erwartet. Ein Täuschungsalarm im Hochregallager war der Auslösegrund.

Nach Rückstellung der Anlage konnte somit wieder eingerückt werden.

Kritische Anmerkung:

Der Parkplatz beim Feuerwehrhaus war aus oben erwähnten Gründen mit Personen voll. Super wenn sich viele Personen finden um unseren schönen Ort vom Unrat zu befreien. Leider wurde der Feuerwehreinsatz von diesen Personen völlig ignoriert, ein zufahren der anrückenden Kräfte nur sehr schwer möglich. Ein Feuerwehrkamerad wurde von einem wegfahrenden PKW beinahe angefahren. Eigentlich erschreckend diese Ignoranz, und das bei uns am Lande.

Brandmeldealarm MKW Oberflächen+Draht GmbH

Der achte Sirenenalarm im März des Jahres 2018 galt wieder einem Brandmeldealarm.

Am Montag, den 26. März wurden in einem Niedernhaager Betrieb Stemmarbeiten durchgeführt. Die dabei entstehende Staubentwicklung detektierte ein Melder als Rauch und löste gegen 10:20 Uhr den Alarm aus.

Nach Abklärung mit dem Brandschutzbeauftragten am Einsatzort konnten beide Haager Wehren wieder einrücken.

Ölspur Ortszentrum bis Pramwald

Am Donnerstag, den 19. April 2018 wurden die Kräfte der Feuerwehr Haag am Hausruck um 10:17 Uhr alarmiert, um eine Ölspur zu beseitigen.

Die Spur zog sich vom Ortszentrum über die Umfahrung bis zur Bundesstraße B141 im Pramwald.

Bei näherer Nachschau wurde festgestellt, dass ein LKW Lenker vom Ortsgebiet entlang der Umfahrung und der Bundesstraße immer wieder in Kurven Treibstoff verlor.

In Zusammenarbeit mit der Polizeiinspektion Haag und der Straßenmeisterei Weibern wurden die entsprechenden Stellen mit Bindemittel abgestreut, durch den Straßenerhalter wurden entsprechende Hinweistafeln aufgestellt.



19.04.2018: Ölspur

Verkehrsunfall in Geierau

Ein Verkehrsunfall am 26. April 2018 forderte drei verletzte Personen.

Beide Haager Feuerwehren wurden gegen 21:12 Uhr mit dem Stichwort "Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfall" auf die Bundesstraße B141 nach Geierau alarmiert.

Im Bereich der Autobahnauffahrt Richtung Ried kam es zum Zusammenstoß zweier Fahrzeuge, wobei sich drei Personen verletzten und mit der Rettung ins Krankenhaus gebracht wurden.

Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle, band ausgelaufene Betriebsmittel, leitete den Verkehr um und unterstützte den Abschleppdienst.

Gegen 22:30 Uhr konnte der Einsatz beendet werden.



26.04.2018: Verkehrsunfall in Geierau

Schwerer Motorradunfall in Niedernhaag

Am Samstag, 28. April 2018 wurde die Haager Feuerwehr um 10:02 Uhr zu einer Ölspur alarmiert.

Da gerade eine Mannschaft mit der Frühjahrsreinigung im Feuerwehrhaus beschäftigt war, konnte innerhalb kürzester Zeit zum Einsatzort ausgerückt werden.

Bei unserem Eintreffen stellte sich die Situation leider etwas anders dar. Eine Autolenkerin wollte von der Rottenbacherstraße kommend nach links auf die Umfahrung Richtung Reischau einbiegen. Dabei übersah sie einen aus Richtung Gaspoltshofen kommenden Motorradlenker und es kam zum Zusammenstoß.

Der Motorradlenker stürzte und wurde noch gegen einen an der Kreuzung wartenden PKW geschleudert und blieb dort liegen. Mehrere zufällig vorbeikommende Krankenschwestern leisteten sofort Erste Hilfe. Doch leider blieben auch die vom Notarzt weitergeführten Maßnahmen ohne Erfolg und der Motorradlenker erlag noch an der Unfallstelle seinen Verletzungen.

Die Feuerwehr sicherte die Unfallstelle, band ausgelaufene Betriebsmittel, leitete den Verkehr um und half bei den Bergungsarbeiten.



28.04.2018: Motorradunfall

Wohnwagenbrand auf der Innkreisautobahn

Gleich vier Feuerwehren wurden am Dienstag, den 8. Mai 2018 zu einem Brand auf die Innkreisautobahn gerufen.

Kurz nach Mitternacht rückten die Feuerwehren Aistersheim und Meggenhofen zu einem Fahrzeugbrand aus. Da jedoch bis zur Abfahrt Haag kein Brand entdeckt werden konnte, wurden auch die Wehren aus Haag am Hausruck und Rottenbach alarmiert. Die bereits auf der Anfahrt befindlichen Kräfte konnten schließlich den Brand am Parkplatz in Peterskirchen entdecken.

Ein Wohnwagen stand in Vollbrand, der Brand konnte unter Einsatz von mehreren Rohren dann schnell gelöscht werden. Die Besitzer waren auf dem Weg nach Deutschland, als andere Verkehrsteilnehmer sie durch Lichtzeichen aufmerksam machten. Als die Lenkerin auf den Parkplatz zufuhr, traten bereits Flammen aus dem Anhänger.

Die Besitzer konnten noch eine Gasflasche aus dem Gefahrenbereich bringen und den PKW abkuppeln, bevor der Wohnwagen komplett in Flammen aufging. Verletzt wurden niemand, im Einsatz standen gesamt 51 Mann mit 7 Fahrzeugen bis 02:40 Uhr.



08.05.2018: Wohnwagenbrand Innkreisautobahn

Verkehrsunfall auf der A8 Innkreisautobahn

Am Freitag, den 1. Juni 2018 wurden drei Feuerwehren zu einem Verkehrsunfall auf die Innkreisautobahn alarmiert.

Ein deutscher Staatsbürger war gegen 11:41 Uhr auf der Innkreisautobahn in Richtung Wels unterwegs. Auf Höhe der Zufahrt zum Rasthaus Aistersheim geriet er aus unbekannter Ursache nach rechts und prallte mit seinem PKW gegen einen Anpralldämpfer, der PKW drehte sich um die eigene Achse und kam entgegen der Fahrtrichtung am Pannestreifen zum Stehen.



Die Feuerwehren wurden mit dem Stichwort eingeklemmte Person alarmiert, beim Eintreffen an der Einsatzstelle konnte jedoch schnell Entwarnung gegeben werden. Der Lenker blieb augenscheinlich unverletzt, am Fahrzeug entstand erheblicher Sachschaden.

Die Aufräumarbeiten wurden von der ASFINAG und einem Abschleppunternehmen durchgeführt.

Die Feuerwehren aus Haag am Hausruck, Rottenbach und Aistersheim konnten wieder einrücken.



01.06.2018: Verkehrsunfall Aistersheim

Verkehrsunfall B141 in Innersee

Auf der Bundesstraße B141 in Innersee, Gemeinde Rottenbach, kam es am Sonntag, den 3. Juni 2018 zu einem Verkehrsunfall mit vermeintlich eingeklemmten Personen.

Kurz nachdem wir bereits die Sirene von Rottenbach gehört haben, wurden auch wir um 18:42 Uhr zum Einsatz alarmiert.

Vermutlich bei einem missglückten Abbiege- bzw. Überholmanöver auf der Bundesstraße 141 im Bereich der Zufahrt nach Innersee, kam es zum Zusammenstoß zweier Fahrzeuge. Ein Fahrzeug schleuderte gegen die Böschung und kam schwer beschädigt auf der Fahrbahn zu stehen. Die verletzten Personen wurden bei unserem Eintreffen bereits vom Notarzt und dem Roten Kreuz versorgt.

Ein einschreiten unserer Wehr, die mit Rüstlösch- und Tanklöschfahrzeug ausgerückt ist, war nicht mehr erforderlich. Die Unfallstelle war nur erschwert passierbar, Feuerwehrlotsen regelten den Verkehr.



03.06.2018: Verkehrsunfall Innersee

Fahrzeugbrand auf der A8 Innkreisautobahn

Die Feuerwehren aus Haag am Hausruck und Rottenbach wurden am 6. Juni 2018 um 13:30 Uhr zu einem Fahrzeugbrand auf die Innkreisautobahn alarmiert.

Ein PKW-Lenker war in Richtung Suben unterwegs als ihm eine Rauchentwicklung aus seinem Fahrzeug auffiel. Er lenkte seinen Wagen auf den Parkplatz in Peterskirchen um Nachschau zu halten.

Ein am Parkplatz befindlicher LKW-Lenker erkannte die Situation, nahm seinen Feuerlöscher und richtete den Löschstrahl in den Motorraum des PKW.

Bei Eintreffen der Feuerwehren war der Entstehungsbrand bereits gelöscht, ein Eingreifen der Einsatzkräfte daher nicht mehr notwendig.



06.06.2018: Fahrzeugbrand Innkreisautobahn

Ölaustritt B141 in Geierau

Eine Ölspur musste am Montag, den 11. Juni 2018 auf der Bundesstraße 141 gebunden werden.

Ein PKW-Lenker war gegen 18:10 Uhr im Bereich Geierau bei einer Probefahrt unterwegs, als er einen Ölverlust an seinem Fahrzeug bemerkte. Er hielt an, und alarmierte die Einsatzkräfte.

Die Feuerwehren Haag am Hausruck und Gotthaming, sowie die Polizei Haag am Hausruck führten Absicherungsmaßnahmen durch, und reinigten die Straße.

Um 18.45 Uhr konnte die Einsatzbereitschaft wiederhergestellt werden.



11.06.2018: Ölspur Geierau

Kellerüberflutung

Starke Regenfälle und Unwetter beschäftigten die Einsatzkräfte am 12. Juni 2018.

Das Unwetter zog vom Inn- über das Hausruckviertel ins Mühlviertel, zahlreiche Feuerwehreinsätze waren die Folge.

Wir sind wieder einmal sehr glimpflich davongekommen, lediglich ein Keller musste ausgepumpt werden. Die Ursache dürfte ein verstopftes Abflussrohr gewesen



sein. Mittels Nasssauger konnte den Bewohnern in der Rottenbacherstraße schnell geholfen werden. Der Alarm erging um 22:26 Uhr, bereits um 00:07 Uhr konnte die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Dieselaustritt am Pendlerparkplatz

Von der Polizeiinspektion Haag wurden wir am Mittwoch, den 20. Juni 2018 um 06:45 Uhr telefonisch zu einem Einsatz gerufen. Aus einem am Pendlerparkplatz in Reischau abgestellten LKW wurde offensichtlich Diesel gestohlen. Bei dieser Aktion trat eine größere Menge Treibstoff aus, die von der Feuerwehr gebunden wurde. Der oder die Täter konnten unbekannt entkommen.



20.06.2018: Ölaustritt Pendlerparkplatz

Brandmeldealarm Genböck Haus

Eine Grillfeier war am Donnerstag, den 28. Juni 2018 der Grund für einen Feuerwehreinsatz. Auf Grund der herrschenden Witterung suchte man um 18:17 Uhr für die Firmengrillfeier ein trockenes Plätzchen und stellte den Grill unter ein Vordach. Da sich der Wind drehte zog der Grillrauch in eine Halle, ein Brandmelder erkannte den duftenden Geruch von Grillfleisch und Würstchen und alarmierte die Feuerwehr zum Einsatz. In Niedernhaag angekommen wurde die Einsatzstelle überprüft und dem Brandschutzbeauftragten die weiteren Schritte übertragen. Der Einladung der Firmenleitung zu Speis und Trank konnte aus Zeitgründen leider nicht nachgekommen werden.

Ölspur B141 in Reischau

Sirenenalarm Nummer Acht im Juni des Jahres 2018, am 29. Tag des Monats. Auf Grund eines technischen Gebrechens am linken Vorderrad kam ein Kleintransporter mit angehängtem Anhänger im Kreisverkehr in Reischau zu stehen. Der Lenker war von Ried kommend in den Kreisverkehr eingefahren, als bei einem Brems- und Schaltmanöver das linke Vorderrad wegbrach. Es trat eine geringe Menge Öl aus, die von den Einsatzkräften aus Haag am Hausruck und Gotthaming mit Ölbindemitteln gebunden wurde.

Das Gespann wurde von einem Abschleppunternehmen verbracht und gesichert abgestellt. Während des Einsatzes war der Kreisverkehr an der B141 nur erschwert passierbar. Die Alarmierung erfolgte um 23:16 Uhr, Einsatzende war um 00:09 Uhr.



29.06.2018: Thomas Englmaier

Verkehrsunfall B141 Autobahnauffahrt

Am Donnerstag, den 5. Juli 2018 stießen zwei Fahrzeuge im Bereich der Autobahnauffahrt zusammen. Ein Fahrzeug mit französischem Kennzeichen fuhr gegen 14:16 Uhr auf der B141 in Richtung Ried und wollte links zur Autobahn in Richtung Wels abbiegen. Im selben Moment kam aus Richtung Ried ein Kastenwagen und wollte auf der B141 in Richtung Grieskirchen fahren. Im Bereich der Autobahnauffahrt kam es zum Zusammenstoß wobei zwei Personen verletzt, und ins Krankenhaus eingeliefert wurden. Die Feuerwehr band ausgelaufene Betriebsmittel, sicherte die Unfallstelle und unterstützte bei den Abschlepparbeiten. Ausgerückt waren beide Haager Wehren, gegen 14:50 Uhr konnte der Einsatz wieder beendet werden.



05.07.2018: Verkehrsunfall Autobahnauffahrt

Überflutung Obermeggenbach

Zu einer vermeintlichen Überflutung wurden die Haager Einsatzkräfte am Montag, den 23. Juli 2018 mit Sirenenalarm gerufen. Im Bereich Obermeggenbach gingen um 15:43 Uhr kurze Regenschauer nieder. Die nach der Alarmierung ausgerückten Kräfte konnten nach Eintreffen am Einsatzort jedoch keine Überflutung feststellen. Nach Kontrolle der Einsatzstelle konnte trockenen Fußes wieder eingerückt werden.



Wohnhausbrand in Grolzham

Zu einem Wohnhausbrand wurden wir am Freitag, den 3. August 2018 um 04:27 Uhr nach Grolzham alarmiert. Bei unserem Eintreffen stand das Haus bereits in Vollbrand, von Nachbarn wurde mitgeteilt dass sich noch eine Person im Gebäude befindet.

Gemeinsam wurde der Bewohner aus dem Haus gerettet, er wurde vom Roten Kreuz erstversorgt und schwer verletzt anschließend ins Krankenhaus gebracht.

Zwischenzeitlich wurde von den eingetroffenen Feuerwehren ein umfassender Außenangriff mit mehreren Strahlrohren durchgeführt. Besonderes Augenmerk galt den naheliegenden Nachbarobjekten, diese konnten erfolgreich geschützt werden.

Die Wasserversorgung wurde von einem Löschwasserbehälter in rund 200 m Entfernung sichergestellt.

Da sich das Brandobjekt im Gemeindegebiet Weibern befindet, wurden die Nachlöscharbeiten von der zuständigen Feuerwehr Weibern durchgeführt.

Die Brandursache ist unbekannt und Gegenstand polizeilicher Ermittlungen. Der Bewohner verstarb drei Monate später auf Grund seiner Verletzungen.

Eingesetzt waren Feuerwehrkräfte aus Weibern, Geboltskirchen und Haag am Hausruck.

Die Haager Wehr, die mit Rüstlösch-, Tanklösch-, Lösch- und Lastfahrzeug und 23 Mann ausgerückt war, konnte gegen 07:00 Uhr die Einsatzbereitschaft wieder herstellen.

Auf Grund der Bauweise des Hauses, kam es in den darauffolgenden Tagen immer wieder zum Aufflackern von Glutnestern. Dies machte dann jeweils ein Einschreiten der Feuerwehren Weibern und Haag notwendig.



Sturmschaden Obermeggenbach

Mit dem Alarmstichwort "Sturmschaden" wurden wir am 13. August 2018 zum Einsatz gerufen.

Im Bereich Obermeggenbach fiel nach einem Windstoß gegen 21:12 Uhr ein Ast eines Mostbirnbaumes auf die Innbachtallandesstraße.

Mit vereinten Kräften konnte das Verkehrshindernis beseitigt werden, leider konnten wir das Bergegut nicht verwerten, für das Mostmachen war es noch zu früh und die geborgene Menge zu wenig.

Heuer gibt es viel Obst, die Bäume hängen voll, es wird vermutlich noch der eine oder andere Ast herunterfallen. Es ist aber nicht verboten sich selbst zu bücken und den Ast zur Seite zu schaffen.



13.08.2018: Mostbirnbaum geborgen

Ölspur in Niedernhaag

Während der laufenden Feuerlöscherüberprüfung im Feuerwehrhaus, kam am Freitag, den 24. August 2018 telefonisch die Alarmierung zu einem Ölaustritt.

Bei der Zufahrt zum Industriegebiet in Niedernhaag platzte beim einem Tieflader der Hydraulikschlauch und Öl trat aus.



Mit Ölbinde- und Bekämpfungsmittel wurde die Fahrbahn gesäubert. Eine Gefahr für die Umwelt bestand nicht.

Im Einsatz standen 5 Mann mit Tanklösch- und Rüstfahrzeug, von 11:15 bis 12:15 Uhr.



24.08.2018: Ölaustritt Niedernhaag

Verkehrsunfall B141 beim Autohof

Am Samstag, den 25. August 2018 wurden wir wieder einmal zu einem Verkehrsunfall beim Autohof alarmiert. Gegen 12:20 Uhr wollte ein LKW den Autohof verlassen und bog auf die Bundesstraße 141 ein. Im selben Moment kam eine Familie mit ihrem PKW aus Richtung Ried und wollte in Richtung Grieskirchen fahren.

Im Kreuzungsbereich kam es zum Zusammenstoß der beiden Fahrzeuge. Die Eltern und ein Kleinkind wurden dabei unbestimmten Grades verletzt und ins Krankenhaus eingeliefert, der LKW Fahrer blieb unverletzt.

Die Feuerwehren Haag am Hausruck und Gotthaming sicherten die Unfallstelle, säuberten die Fahrbahn und banden ausgelaufene Flüssigkeiten. Das defekte Fahrzeug wurde von einem Abschleppdienst abgeholt. Die Unfallstelle war während des Einsatzes nur erschwert passierbar.



25.08.2018: Verkehrsunfall Autohof

Mülltonnenbrand in der Raiffeisenstraße

Brandalarm am Sonntag, den 26. August 2018 um 04:36 Uhr für beide Haager Feuerwehren.

Eine Mülltonne vor einem Mehrparteienhaus in der Raiffeisenstraße 3 fing aus bislang unbekannter Ursache Feuer.

Bei Eintreffen stand der Behälter in Vollbrand, mit einem Hohlstrahlrohr wurde der Brand gelöscht, eine

Ausbreitung auf eine daneben liegende Wohnung konnte verhindert werden.

Die weiteren Erhebungen werden von den Brandsachverständigen und der Polizei durchgeführt.

Um 05:26 Uhr konnte wieder eingerückt und die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.



26.08.2018: Mülltonnenbrand

Brandmeldealarm Genböck Haus

Brandmeldealarm am Dienstag, den 11. September 2018 gegen 14:00 Uhr.

In einem Betrieb fanden Umbauarbeiten statt, die dabei entstehende Staubentwicklung löste einen Brandmelder aus und die Feuerwehr wurde per Sirene zum Einsatz gerufen.

Da bereits durch den Brandschutzbeauftragten telefonisch die Lage durchgegeben wurde, konnte nach Kontrolle der Einsatzstelle wieder eingerückt werden.

Brand MKW Oberflächen+Draht Werk 3

Von der Einsatzübung direkt zum Brandeinsatz ging es am 24. Oktober 2018 gegen 21:20 Uhr.

Gerade als man nach der Übung in Geboltskirchen zum gemütlichen Teil übergehen wollte, ereilte uns die Alarmierung zu einem Brand in einem Industriebetrieb in Niedernhaag.

Nach Mitteilung der alarmierenden Stelle wurde mitgeteilt, dass es sich tatsächlich um ein Brandereignis und keinen Fehlalarm handelt. Zur Unterstützung wurde wie im Alarmplan vorgesehen, auch gleich die Feuerwehr Weibern alarmiert.

Unser Tanklöschfahrzeug machte sich von Geboltskirchen aus, und die weiteren Haager Löschfahrzeuge vom Feuerwehrhaus auf den Weg zum Brandobjekt. Dort angekommen wurden wir vom Personal bereits erwartet und eingewiesen.

Im Bereich der Heizanlage war eine intensive Rauchentwicklung erkennbar. Mittels Hochleistungslüfter und Unterstützung durch die Rauch- und Wärmeabzugsanlage konnte der betroffene Gebäudeteil schnell rauchfrei gemacht werden. Ein Brandereignis war nicht erkennbar.

Kurz vorher war ein großräumiger Stromausfall in Haag und Umgebung zu verzeichnen. Durch den herrschenden Wind wurde eine Freileitung gegen einen Holzmasten geschleudert, dieser begann zu brennen und die Stromversorgung war für rund eine Stunde unterbrochen. Dieser Vorfall dürfte der Auslöser für den Vorfall gewesen sein.



Die Haager Feuerwehr war mit 31 Kräften und vier Löschfahrzeugen im Einsatz.



24.10.2018: Brandverdacht MKW Werk 3

Person in Lift eingeschlossen

"Eingeschlossene Person in Lift" stand am 25. Oktober um 12:45 Uhr am Einsatzdisplay. Mit dem Rüstlöschfahrzeug wurde der Einsatzort in der Rottenbacherstraße 29 angefahren und die Erkundung gestartet. Nachdem keine Person eingeschlossen war, konnte der Einsatz schnell beendet werden.

Person in Lift eingeschlossen

Am 6. November 2018 wurden wir um 12:03 Uhr erneut zu einem Liftnotruf alarmiert. In einer Werkstätte der Lebenshilfe in der Rottenbacherstraße 29 wurde der Notrufknopf im Lift gedrückt. Bei unserem Eintreffen war keine Person mehr im Lift anzutreffen, unser Einsatz somit wieder beendet.

Brandmeldealarm MKW Oberflächen+Draht GmbH

Zu einem Täuschungsalarm wurden beide Haager Feuerwehren am Mittwoch, den 14. November 2018 gerufen. Um 15:07 Uhr ertönte die Sirene und umgehend machten sich die Kräfte auf den Weg nach Niedernhaag 31. Dort konnte festgestellt werden, dass ein Ofen geöffnet wurde und dabei Rauch austrat. Ein weiteres Einschreiten war nicht nötig, die Feuerwehren Haag und Gotthaming rückten wieder ein und stellten die Einsatzbereitschaft her.

Schwerer Verkehrsunfall in Pesendorf

Schwer verletzt wurde eine Fahrzeuginnerin, als sie am Sonntag den 18. November 2018 mit ihrem PKW gegen einen Baum prallte. Sie war auf der Innbachtal Landesstraße von Haag in Richtung Weibern unterwegs, als sie aus unbekanntem Gründen um 23:45 Uhr, kurz vor der Ortschaft Pesendorf, rechts von der Fahrbahn abkam und gegen einen Baum prallte. Die schwer verletzte Lenkerin wurde in Zusammenarbeit von Rettung und Feuerwehr aus ihrem demolierten Wagen befreit und der weiteren ärztlichen Versorgung zugeführt. Zum Unfallzeitpunkt herrschte Schneetreiben, die Innbachtal Landesstraße war während des Feuerwehreinsatzes zur Gänze gesperrt. Im Einsatz standen die Feuerwehren Weibern und Haag am Hausruck mit 5 Fahrzeugen und 45 Mann, sowie das Rote Kreuz Haag und der Notarzt von Grieskirchen.



Person aus Aufzug befreit

Eine eingeschlossene Person musste am Mittwoch, den 21. November 2018 aus einem Aufzug befreit werden. In einem Tankstellengebäude in Geierau 4 blieb aus unbekanntem Gründen der Aufzug stecken. Die über Notruf alarmierten Einsatzkräfte konnten gegen 04:55 Uhr die unverletzte Person befreien. Anschließend konnten die Kräfte aus Haag am Hausruck und Gotthaming wieder einrücken.



21.11.2018: Liftöffnung Autohof



Fahrzeugbergung in Ditting

Eisregen war am Freitag, 30. November 2018 angekündigt, und um 19:45 Uhr wurden wir zum ersten Einsatz alarmiert.

Ein ortsunkundiger LKW-Lenker hatte sich mit seinem Sattelzuggespann auf die Dittinger Gemeindestraße zwischen Luisenhöhe und Ditting verirrt. Im Bereich drei Tannen kam er auf Grund von Straßenglätte zu stehen und konnte nicht mehr weiter. Aus unbekanntem Gründen kam es auch noch zu einem Defekt an seinem Lastwagen.

Von der Polizei wurde daher die Straße gesperrt und ein Bergeunternehmen für nächsten Tag avisiert.

Ein Einschreiten der Feuerwehkräfte somit nicht mehr erforderlich.



30.11.2018: Straßenglätte in Ditting

Fahrzeugbergung in Reischau

Noch während wir beim Einsatz in Ditting waren, ertönte am 30. November 2018 erneut die Sirene.

Ein Teil der Mannschaft machte sich auf den Weg nach Reischau. Dort rutschte eine Sattelzugmaschine auf Grund von Straßenglätte von einem Parkplatz in eine angrenzende Wiese.

Unter Einsatz der Seilwinde wurde der Lastwagen wieder auf die Straße gezogen. Um 20:30 Uhr wurde die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.



30.11.2018: Straßenglätte in Reischau

Fahrzeugbergung Autobahnabfahrt

Sirenenalarm für beide Haager Wehren am Dienstag, den 11. Dezember 2018 um 06:32 Uhr.

Als Einsatzgrund wurde eine Fahrzeugbergung auf der Abfahrt der Innkreisautobahn von Wels kommend angegeben.

Bei Eintreffen an der Einsatzstelle wurde folgende Lage vorgefunden. Mehrere Lastkraftwagen waren auf Grund von Schneematsch auf der Abfahrt hängen geblieben. Die Abfahrt wurde gesperrt, von der Polizei eine Umleitung eingerichtet.

Von der Feuerwehr waren keine Maßnahmen zu setzen, allerdings darf hier schon die Frage gestellt werden wie weit die Eigenverantwortung der Verkehrsteilnehmer zu greifen hat. Die Feuerwehr - Mädchen für wirklich alles und jeden? Es lag zu keiner Zeit eine Gefährdung von Mensch oder Tier oder der Umwelt vor, es konnte auch keine weitere Notlage ausgemacht werden. Der Fahrer wollte einfach selbst keinen Handgriff machen.

Baum über Straße in Oberntor

Am Heiligen Abend des Jahres 2018 wurden wir um 06:41 Uhr mit Sirenenalarm geweckt.

Wind und ein durch Regen aufgeweichter Boden waren einem Baum zuviel. Er stürzte im Bereich Oberntor (Haus Nr. 29) auf die Pilgershamer Straße und blockierte diese.

Mit Motorsäge und Muskelkraft wurde das Hindernis beseitigt und die Straße wieder passierbar gemacht.



24.12.2018: Baum über Straße Oberntor

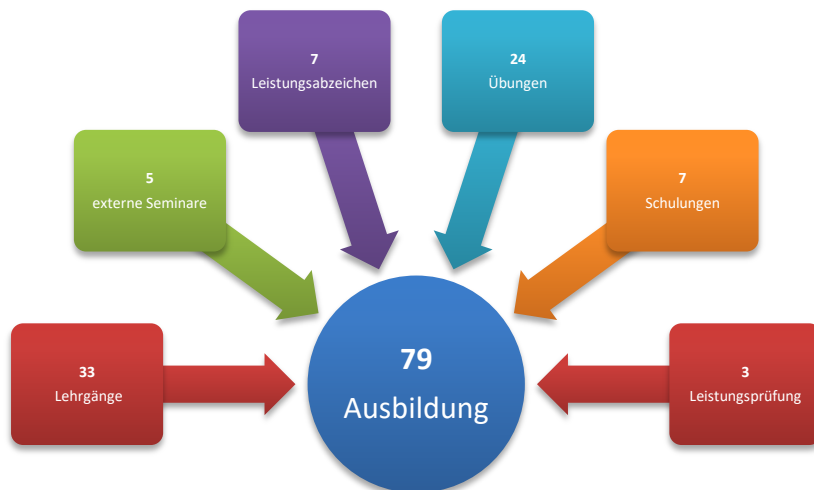


Auch auf die Aus- und Weiterbildung unserer Einsatzkräfte wurde wieder großer Wert gelegt. Besonders freut uns, dass vier Mann den Grundlehrgang absolviert haben und die Einsatzmannschaft nun tatkräftig unterstützen.

Unzählige Ausbildungstermine wurden intern aber auch extern in Anspruch genommen. Es ist wichtig mit den Gefahrenpotentialen in unserer Gemeinde vertraut und darauf vorbereitet zu sein, es ist aber auch wichtig über den Tellerrand zu blicken und sich weiterzubilden. Nur so kann gewährleistet werden, dass unsere Geräte zu jeder Zeit fachmännisch bedient werden und professionelle Hilfe geleistet wird.

Geübt wird auch die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarwehren und dem Roten Kreuz. Neben Übungen in kleinem Rahmen mit hohem Lerneffekt, dürfen aber auch spektakuläre Einsatzübungen nicht fehlen.

Zusätzlich wurden noch 22 Leistungsabzeichen in den verschiedensten Kategorien abgelegt. Nachstehend ein kleiner Auszug aus unserem Übungsprogramm.



DATUM	ÜBUNG	MANN
31.01.2018	Kraftfahrerschulung C-Fahrer	19
21.02.2018	Winterschulung Funk in Pram	5
28.02.2018	Übung Personenrettung aus Aufzügen	13
03.03.2018	Atemschutztraining im Brandcontainer Osterhofen, Bayern	6
07.03.2018	Einsatzübung in Rottenbach	7



09.03.2018	Bezirksstrahlenschutzübung in Haag	25
04.04.2018	Brandübung in Kruglug, Gem. Geiersberg	8
18.04.2018	Brandübung bei Wiesinger „Kaderbauer“ in Aubach	22
24.04.2018	Strahlenschutz Weiterbildung im AKW Zwentendorf	4
09.05.2018	Einsatzübung in Pram	4
19.05.2018	Strahlenschutzübung in Aurolzmünster	10
30.05.2018	Einsatzübung Verkehrsunfall in Weibern	13
13.06.2018	Übung Einbauseilwinden	17
09.07.2018	Schulung Atemluftfüllstelle	11
08.08.2018	Strahlenschutzschulung in Meggenhofen	4
20.08.2018	Übungen für THL-Tag in Mooskirchen	4
29.08.2018	Funk Sternfahrt in Weeg	6
03.09.2018	Übungen für THL-Tag in Mooskirchen	10
05.09.2018	Einsatzübung Brand im Freibad Haag	22
07.09.2018	Einsatzübung Verkehrsunfall in Pramerdorf	8
08.09.2018	Gefahrgutübung in Gendorf, Bayern	4
12.09.2018	Erkundung der Löschwasserstellen	12
15.09.2018	Strahlenschutzübung in Meggenhofen	5
19.09.2018	Erkundung der Löschwasserstellen	12
22.09.2018	S-Gard Safety Tour in Wels	3
29.09.2018	Einstiegstest für die Grundausbildung in Rottenbach	4
03.10.2018	Einsatzübung Verkehrsunfall in Niedernhaag	35
06.10.2018	Atemschutztraining bei Ready4Fire in Amstetten	3
13.10.2018	Training am Schaumsimulator in Mühlendorf, Bayern	7
24.10.2018	Einsatzübung Brand in Gschwendt, Gem. Geboltskirchen	9
28.10.2018	Brandschutzbegehung Gestüt Neumayer in Pramwald	5
30.10.2018	Einsatzübung Personenrettung Erlebnisbahn Luisenhöhe	8
31.10.2018	Übung der Höhensicherungsgruppe am Übungsturm	6
21.11.2018	Schulung der Atemschutzgeräteträger	17
28.11.2018	Strahlenschutzschulung	24
05.12.2018	Schulung Brandmeldeanlagen	18

Fahrerschulung

Fahrübungen mit unseren großen Fahrzeugen standen am 31. Jänner 2018 auf dem Schulungsplan.

Vorerst wurden die Schalter und Bedienelemente im Cockpit des Rüstlösch- und Tankfahrzeuges ausführlich besprochen und erklärt.

Im Anschluss ging es auf den Übungsparcours beim Freibad. Hier waren enge, kurvige Durchfahrten genauso zu meistern wie das Längseinparken und rückwärts in eine Lücke schieben. Auch das Umdrehen auf beengtem Platz wurde geübt.

Für die Kraftfahrer die sonst nicht so oft mit großen Fahrzeugen unterwegs sind war dies eine willkommene Übungsgelegenheit die sich 19 Männer nicht entgehen ließen.



31.01.2018: Fahrerschulung

Aufzugsschulung

Mehrere Objekte wurden am 28. Februar 2018 im Zuge der Aufzugsschulung besichtigt und geübt.

Immer mehr Gebäude in unserem Pflichtbereich verfügen über moderne oder auch ältere Personenaufzüge. Daher wurde in der Monatsübung



dieses Thema aufgegriffen und in zwei Objekten die im Falle einer Störung zu treffenden Maßnahmen geschult. Weiters wurden auch die unterschiedlichen Funktionsweisen von Personenaufzügen erörtert.



28.02.2018: Thomas Öhlschuster, Johannes Voithofer

Heißes Atemschutztraining

Heiße Atemschutzweiterbildung am 3. März 2018 in der Brandsimulationsanlage in Osterhofen. Die Feuerwehr Osterhofen betreibt eine vom Freistaat Bayern installierte, ortsfeste und gasbefeuerte Brandsimulationsanlage. In solchen Anlagen können verschiedenste Einsatzszenarien für Atemschutzgeräteträger unter Aufsicht und höchsten Sicherheitsstandards geübt werden. Zwei Trupps der Haager Feuerwehr nützten diese Gelegenheit und festigten ihre Fertigkeiten im Bereich Brandbekämpfung mit Atemschutz. Danke der Feuerwehr Osterhofen für die Einladung und Möglichkeit hier zu üben.



03.03.2018: Atemschutztraining in Osterhofen

Einsatzübung Firma VTA in Rottenbach

„Brand und vermisste Person im neuen Bürogebäude der Firma VTA“ in Rottenbach, am Mittwoch den 7. März 2018 als Ausgangslage für die Abschnittsübung. Annahme war ein Brand im Neubau der Firma VTA, wobei drei Personen vermisst und eine Gasflasche im Gefahrenbereich gelagert wurden. Gesamt standen 102 Feuerwehrmänner- und Frauen von den Feuerwehren Rottenbach, Wendling, Haag, Weibern, Hofkirchen, Gotthaming, Weeg, Zupfing und Pram im Einsatz. Diese legten die Versorgungsleitungen, bekämpften den Brand und regelten den Verkehr.

Zwei gefundene Personen wurden von den Höhenrettern und der Drehleiter Grieskirchen aus dem Gebäude gerettet. Bei einer gemeinsamen Schlussbesprechung im Feuerwehrhaus Rottenbach wurde der Übungsablauf nachbesprochen.



07.03.2018: S. Schimpf, M. Faisthuber, J. Bruckmüller

Frühjahrsübung in Pramerdorf

Die Feuerwehr Pramerdorf lud am Mittwoch, den 4. April 2018 zur Frühjahrsübung. Angenommen wurde ein Brand in einem abgelegenen Objekt in Kruglug, Gemeinde Geiersberg. Da in unmittelbarer Nähe die Pram entspringt, wurde von der zuständigen Feuerwehr Pramerdorf eine Saugstelle mit einer Stauklappe errichtet. Unsere Aufgabe war die Wasserentnahme mittels Tragkraftspritze und Schwimmsauger an der genannten Saugstelle und der Aufbau der Zubringerleitung. Von den weiteren Übungsteilnehmern wurde die rund 750m lange Leitung dann fertiggestellt und die Tankwagen aus Pramerdorf und St. Marienkirchen am Hausruck versorgt. Als wesentliche Erkenntnis der Übung musste festgestellt werden, dass der Zufluss für eine ausreichende Löschwassermenge zu gering ist. Teilgenommen haben die Wehren aus Pramerdorf, Geiersberg, St. Marienkirchen am Hausruck und Haag am Hausruck mit 52 Mann und 7 Fahrzeugen.



04.04.2018: Übung in Kruglug

Atemschutzleistungsprüfung

In Oberwödling, Gemeinde Tollet, fand am Samstag, den 7. April 2018 die Atemschutzleistungsprüfung statt. Ein Trupp unserer Feuerwehr stellte sich der Herausforderung und konnte die Leistungsprüfung in der Stufe Silber erfolgreich ablegen. In mehreren Stationen



wird das Wissen überprüft, neben theoretischem Wissen, der Geräteüberprüfung und Luftverbrauchsberechnung ist auch eine Einsatzübung zu absolvieren.

Wir gratulieren Hans-Peter Gramberger, Sebastian Schimpf und Johannes Voithofer sehr herzlich.

Anmerkung: Nun wird der Platz für die Urkunden in unserer Atemschutzwerkstätte schon etwas knapp. Alle aktiven Atemschutzgeräteträger haben zumindest das Abzeichen in Bronze absolviert.



Sebastian Schimpf, Hans Peter Gramberger, Johannes Voithofer

Brandübung beim Kaderbauer

Die Frühjahrsübung der Haager Feuerwehren fand am Mittwoch, den 18. April 2018 statt.

Als Übungsobjekt diente das Anwesen Kaderbauer in Aubach 3. Angenommen wurde ein Brandereignis im Nebengebäude, mit vermissten Personen im Keller und einer verletzten Person in der Tenne.

Vom Übungsleiter Andreas Thalhammer wurden die Einsatzkräfte eingewiesen. Kommando Haag errichtete die Einsatzleitstelle und Pumpe Gotthaming baute vom naheliegenden Teich eine Zubringerleitung zu den Tanklöschfahrzeugen auf. Währenddessen bereiteten die Mannschaften von Rüstlösch und Tank Haag den Löschangriff vor und der erste Atemschutztrupp machte sich bereit um die Personensuche im Keller durchzuführen.

Nach kurzer Zeit konnte die erste Person gefunden und gerettet werden. Zeitgleich rettete die Mannschaft von Tank Haag mittels Schleifkorbtrage die verletzte Person von der Tenne. Ein weiterer Atemschutztrupp suchte die zweite vermisste Person im Keller, auch diese konnte mit der Wärmebildkamera schnell gefunden und gerettet werden. Unterstützung brachte hier der Einsatz des Hochleistungslüfters.

Der Besitzer des Hauses sprach während der Übung von gefährlichen Stoffen die er im Keller gelagert hat. Sogleich wurden Nachforschungen angestellt und ein Atemschutztrupp zur Erkundung in den Keller geschickt. Der gefährliche Stoff entpuppte sich schließlich als Most, der ja manchmal auch durchaus gefährlich werden kann.

Ein angenommener Pumpenausfall machte ein wechseln der Tragkraftspritze erforderlich, vom Löschfahrzeug Pumpe 1 Haag wurde kurzerhand die Pumpe in Betrieb genommen und so die Löschwasserförderung aufrechterhalten.

Alles in allem eine gute, herausfordernde Übung die die 34 Übungsteilnehmer beider Haager Wehren sehr gut gemeistert haben.





Einsatzübung in Weibern

Die Feuerwehr Weibern hat die Abschnittsübung am 30. Mai 2018 vorbereitet.

Zwei Autos stießen im Bereich Auhäuseln zusammen, wobei ein Fahrzeug im Einfahrtstor des Hofes zum Stehen kam, und das zweite Fahrzeug in Seitenlage am Straßenrand lag. Am Gebäude befand sich auch ein Baugerüst welches teilweise zusammenstürzte. Eine Person blieb am Gerüst hängen, eine zweite Person stürzte vom Gerüst und zog sich eine Pfählung zu. Im Bereich des Hofes konnte auch starke Rauchentwicklung wahrgenommen werden, dies kam von einem Entstehungsbrand am Unfallfahrzeug.

Die Zubringerleitung wurde vom rund 800 Meter entfernten Aubach, einem kleinen Gerinne welches zum Übungszeitpunkt kaum Wasser führte, errichtet.

Insgesamt sieben Verletzte, die auch realistisch geschminkt waren, wurden gerettet und den Sanitätern des Roten Kreuzes zur weiteren Versorgung übergeben. Gegen 20:00 Uhr konnte die Übung erfolgreich beendet, und die Nachbesprechung begonnen werden. Bei dieser zeigte Abschnittskommandant Brandrat Franz Oberndorfer Verbesserungspotential auf und lobte die Mannschaften für den schweißtreibenden Einsatz bei hochsommerlichen Temperaturen.

Teilnehmende Feuerwehren: Weibern, Aistersheim, Altenhof, Hörbach, Geboltskirchen, Haag am Hausruck, Affnang, Gaspoltshofen, Höft, Rottenbach



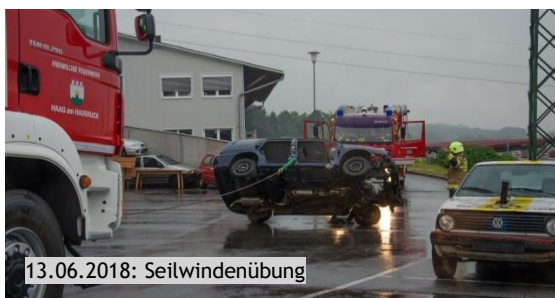
30.05.2018: Übung in Auhäuseln

Übung Seilwinden

"Seilwinden" standen am 13. Juni 2018 am Ausbildungsprogramm.

Derzeit stehen uns zwei Einbauseilwinden für unsere Einsatzaufgaben zur Verfügung. Eingebaut sind diese im Rüstlösch- und im Tanklöschfahrzeug.

Seilwinden werden beispielsweise zum Aufrichten umgestürzter Fahrzeuge verwendet. Damit die Bedienung im Einsatz, wenn es schnell gehen muss, reibungslos funktioniert, wurde dieser Übungsabend abgehalten.



13.06.2018: Seilwindenübung

Atemschutz Leistungstest

Am 29. August 2018 stand der jährliche Atemschutz-Leistungstest am Programm.

Dieser Test, auch Finnentest genannt, soll einmal jährlich die körperliche Tauglichkeit jedes Atemschutzgeräteträgers feststellen.

Die zu absolvierenden Elemente sind vom Landesverband für alle Feuerwehren in Oberösterreich vorgegeben. Unser Atemschutzwart, Sebastian Schimpf, versammelte an diesem Abend fast alle Haager Geräteträger. Die einzelnen Stationen, gehen mit und ohne Belastung, Stiegensteigen, Hindernisparcours, Reifenschlagen und Schlauchrollen, müssen in einer vorgegebenen Zeit absolviert werden.

Alle Teilnehmer haben bestanden und können somit wieder für Atemschutzzeinsätze herangezogen werden.

Gleichzeitig hat eine Mannschaft an der Funkübung in Weeg teilgenommen. Es war wieder etwas los an diesem Mittwochabend.



29.08.2018: Finnentest

Brandübung im Haager Bad

Pünktlich zum Ende der Badesaison führte uns die Herbstübung am 5. September 2018 ins Haager Freibad. Ausgangslage war ein Brand eines Elektromotors im Technikbereich unter dem Schwimmbecken. Ein Atemschutztrupp führte die Brandbekämpfung mittels Hohlstrahlrohr durch. Für die Wasserversorgung diente das Schwimmbecken, mittels Schwimmsauger und Tragkraftspritze wurde das Wasser entnommen und damit das Rüstlöschfahrzeug versorgt. Für die Verlegung der Zubringerleitung hat sich die mobile Schlauchhaspel wieder einmal bewährt. Mit mehreren C- und B-Strahlrohren wurde ein fiktiver Außenangriff vorgenommen. Nach rund eineinhalb Stunden Arbeit konnte die Übung erfolgreich beendet werden, und wir genossen die vom Bade- und Bürgermeister gesponserte Jause. Vielen Dank.



05.09.2018: Bernhard Gadringer



THL TAG 2018 in Mooskirchen, Steiermark

In Mooskirchen in der Steiermark fand am 7. und 8. September 2018 der zehnte österreichische THL TAG statt. Die THL TAGE sind eine Ausbildungsveranstaltung mit dem Schwerpunkt einer strukturierten und sicheren Vorgehensweise bei Arbeiten nach einem Verkehrsunfall. Vor allem die Befreiung des Verletzten darstellers steht dabei im Vordergrund. Mit dabei waren auch Teilnehmer der Haager Feuerwehr, die gemeinsam mit Mitgliedern der Feuerwehr Meggenhofen das Team Voithofer bildeten. Als Übungsszenario musste eine Menschenrettung aus einem seitlich liegenden Kastenwagen bewältigt werden. Dazu kamen noch einige Hindernisse, die das Arbeiten erschwerten und die gesichert werden mussten. Die Arbeit muss in 20 Minuten erledigt sein, wobei die Überwachung und Leistungsbeurteilung durch erfahrene Trainer erfolgt. Die Leistungsbeurteilung war sehr positiv, nicht nur die Trainer sondern auch das Team war mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden. Insgesamt haben 33 Teams aus Österreich, Tschechien und Frankreich teilgenommen.

Fotos: Christian Lener, CL photography



Übung Verkehrsunfall in Pramerdorf

Von der Feuerwehr Pramerdorf wurden wir am Freitag, den 7. September 2018 zu einer Übung eingeladen. Ausgangslage war ein Verkehrsunfall zwischen zwei PKWs auf der Gemeindestraße zwischen Kruglug und Schernham, Gemeinde Geiersberg. In jedem Fahrzeug war eine Person eingeklemmt, diese wurden unter Zuhilfenahme des hydraulischen Rettungsgerätes befreit. Die realistisch geschminkten Verletzten darsteller mussten dabei schonend befreit werden. Nachdem der Zugang für die Sanitäter geschaffen war, wurde mittels Säbelsäge eine Fischdosenöffnung als Rettungsöffnung hergestellt. Somit konnte der Verletzte mittels Spineboard aus seinem Fahrzeug geholt werden. Weiters unterstützten wir noch die Kameraden aus Geiersberg mit dem Hydraulikzylinder. So konnte auch die zweite Person rasch und schonend gerettet werden.



07.09.2018: Übung in Kruglug

Gefahrgutübung in Gendorf

Am Samstag, den 8. September 2018 fand eine Gefahrgutübung im Chemiepark Gendorf in Bayern statt. Organisiert wurde die Ausbildungsveranstaltung vom Abschnittsfeuerwehrkommando Haag. Drei verschiedene Übungen konnten von den 34 Teilnehmern beübt werden. Abdichten einer Rohrleitung, Austritt von Ammoniak und Salzsäure waren die Themen. Zur Verfügung stand die selbst mitgebrachte Ausrüstung. Ziel der Übung war es festzustellen, mit welchen einfachen Mitteln ein Gefahrguteinsatz bewältigt werden kann. Der Chemiepark Gendorf liegt in Burgkirchen an der Alz in Bayern. Über die Bildungsakademie Inn-Salzach werden auch Seminare für Feuerwehren angeboten. Teilgenommen haben die Wehren aus Rottenbach, Wendling, Haag, Weeg, Bad Schallerbach sowie Führungskräfte des Abschnittsfeuerwehrkommandos.



©Anita Hagen, Pressefoto BFK Grieskirchen

S-Gard Safety Tour

Im Rahmen der Retter Messe fand am Samstag, den 22. September 2018 in Wels die S-Gard Safety Tour statt. Die Firma S-Gard, ein Hersteller von Schutzbekleidung, bietet auch Feuerwehrausbildung in allen Bereichen an. Drei Mann der Haager Wehr hatten die Möglichkeit hier mitzumachen. Bunt zusammengewürfelte Teams mussten neun Stationen gemeinsam in einer bestimmten Zeit bewältigen. Brandbekämpfung, technisches Geschick, eine verschüttete Person oder aber auch ein Gefahrguteinsatz waren unter anderem die Themen. Ein wirklich spannender, anstrengender und lehrreicher Tag für unsere Kameraden. Absolut empfehlenswert hier mitzumachen.



22.09.2018: Andreas Thalhammer

Einsatzübung in Niedernhaag

Eine fordernde Einsatzübung absolvierten sieben Feuerwehren am Mittwoch, den 3. Oktober 2018 auf der Rottenbacher Landesstraße in Niedernhaag. Ein Verkehrsunfall mit mehreren verletzten Personen in fünf Fahrzeugen war die Ausgangslage. Zwei Fahrzeuge fingen dabei Feuer und mussten gelöscht werden, pyrotechnische Effekte erschwerten dies. Kurz nach 19:00 Uhr traf das Rote Kreuz als erstes an der Übungsstelle ein. Nach und nach erreichten dann auch die restlichen Einsatzkräfte das Übungsgebiet und begannen mit der Hilfeleistung. Von zwei Hydranten wurde die Wasserversorgung sichergestellt und die Brände gelöscht, mit fünf hydraulischen Rettungsgeräten wurden die Verletzten aus den Fahrzeugen geholt. Die Verletztendarsteller waren entsprechend geschminkt. Ebenso wurden die Fahrzeuge zur jeweiligen Lage passend verformt. So entstand ein sehr realistisches Umfeld in welchem die 120 Übungsteilnehmer sehr professionell ihre Aufgaben erledigten. Teilgenommen haben das Rote Kreuz Haag am Hausruck, Notarztfahrzeug Grieskirchen und die Feuerwehren Haag am Hausruck, Gotthaming, Geboltskirchen, Weibern, Rottenbach, Wendling und Pram. Die Übung wurde von den Firmen Burgstaller, Genböck, Pyro Power sowie von den Country- und Westernfreunden und von Bürgermeister Ing. Konrad Binder bestens unterstützt - Danke dafür.





Ready4Fire Atemschutztraining

Eine Ausbildung in der Wärmegewöhnungsanlage absolvierten drei Atemschutzgeräteträger am 6. Oktober 2018 in Amstetten.

"Ready4Fire - Verein zur Förderung der Feuerwehrausbildung" betreibt in Amstetten eine zertifizierte Ausbildungsstätte.

Unser Trupp hat ein Training in der feststoffbefeuchten Wärmegewöhnungsanlage und ein Strahlrohrtraining absolviert.

Gott sei Dank haben wir wenige Löschangriffe im Inneren eines Gebäudes, jedoch muss im Ernstfall jeder Handgriff perfekt sitzen. Genau das trainiert man einen ganzen Tag in dieser Übungsanlage. Zusätzlich gibt es Informationen über Brandentstehung und Brandverlauf, über Taktik und Technik im Atemschutzeinsatz und den richtigen Einsatz von Löschmitteln und -geräten.

Weitere Infos gibt es auf www.ready4fire.at. Bilder: ready4fire



06.10.2018: v.li.: Bernhard Gadringer, Johannes Voithofer, Sebastian Schimpf

Training am Schaumtrainer

Um sich in Maßnahmen bei Schaumeinsätzen weiterzubilden, unternahmen am Samstag 13. Oktober sieben Kameraden der Haager Feuerwehr eine Fahrt nach Mühldorf in Bayern. In Bayern sind von der Landeskammer der Versicherung Bayern sogenannte Schaumtrainer stationiert. Mit diesen Einrichtungen kann man maßstabsgetreu Übungen mit Löschschaum vornehmen und demonstrieren.



Daniel Wilflingseder am Schaumtrainer

Da beim Einsatz von Löschschaum die Angriffstaktik wesentlich über Erfolg oder Misserfolg des Einsatzes entscheidend ist, wurde zu Beginn der Veranstaltung eine kleine Theorieeinheit abgehalten. Dann wurden am Schaumtrainer unterschiedlichste Angriffsvarianten durchgeführt. Indirekte oder direkte Schaumaufgabe, sowie die Wirkung von polaren oder unpolaren

Flüssigkeiten auf die unterschiedlichsten Schaummittel konnten erprobt werden.

Alles in allem waren ein hoher Lerneffekt und ein hoher Praxisbeitrag zu verzeichnen. Auch wenn auf den ersten Blick der Schaumtrainer etwas „klein“ oder „niedlich“ aussieht – man sollte sich von der Größe nicht täuschen lassen.

Einsatzübung in Geboltskirchen

Am Mittwoch, den 24. Oktober 2018 lud die Feuerwehr Geboltskirchen zur Einsatzübung ein.

Angenommen wurde ein Wohnhausbrand im Bereich Gschwendt, Personen sind im verrauchten Keller vermisst. Weiters ereignete sich ein Verkehrsunfall wobei ein PKW und ein Radlader zusammenstießen. Am Radlader war zusätzlich ein Tank mit einer unbekanntem Flüssigkeit verlastet, im PKW eine Person eingeklemmt. Unsere Aufgabe bestand darin, mit einem Atemschutztrupp die Personensuche im Keller des Gebäudes zu unterstützen. Dabei wurde auch eine Gasflasche entdeckt und ins Freie verbracht.

Trotz widrigen Herbstwetters wurde die Übung erfolgreich abgewickelt.



24.10.2018: Übung im alten Badhaus in Gschwendt

Grundausbildung

Alexander Heftberger, Paul Wiesinger, Michael Greiner und Martin Wetzlmaier haben im Laufe des Jahres die interne Grundausbildung durchlaufen und am 29. September den Einstiegstest in Rottenbach bestanden. Am 20. Oktober und am 17. November folgte dann die Truppführerausbildung in Grieskirchen. Sie sind nun berechtigt weitere Lehrgänge in der Landesfeuerweherschule zu besuchen und, noch viel wichtiger, sie verstärken nun unsere Einsatzmannschaft.



v.li.: Alexander Heftberger, Martin Wetzlmaier, Michael Greiner, Paul Wiesinger



Übung der Höhensicherungsgruppe

Auch unsere Höhensicherungsgruppe übt regelmäßig, so auch am 31. Oktober 2018. Ausgangslage war eine verunglückte Person auf einem Gittermast, diese musste schnell und schonend gerettet werden. Ein Retter stieg zum Verunglückten vor und betreute diesen bis die weiteren Kräfte eine Seilbahn aufgebaut hatten. Gemeinsam wurde dann der Verunglückte in die Korbschleiftrage gebettet und sanft wieder auf den Erdboden befördert.



31.10.2018: Übung am Übungsturm

Schulung der Atemschutzgeräteträger

Eine Wissensvertiefung der vielfältigen Aufgaben eines Atemschutzgeräteträgers fand bei einer Schulung am 21. November 2018 statt.

In einem Stationsbetrieb wurden die Kenntnisse vertieft und gefestigt, sowie neue Geräte kennengelernt.

Da wir neue Atemschutzmasken erhalten haben, wurde die Wartung und Pflege derselben geschult.

Ein weiterer Punkt war die Hygiene in der Atemschutzwerkstatt sowie die Arbeit mit dem neuen Prüfkopf und die notwendige Dokumentation.

Zuletzt festigten wir noch die Handgriffe bei der Aufnahme des Gerätes im Fahrzeug und außerhalb. Auch welche Geräte beim Einsatzstichwort "Person in verrauchtem Gebäude" mitzunehmen sind, wurde drillmäßig geübt. Im Ernstfall muss jeder Handgriff sitzen, da hat man nicht lange Zeit zum Überlegen. 22 Personen haben an diesem Schulungsabend teilgenommen.



21.11.2018: Sebastian Schimpf am Prüfkopf

Schulung Brandmeldeanlagen

Brandmeldeanlagen dienen zur Früherkennung von Brandereignissen. Durch das frühzeitige automatische Erkennen eines Brandes, kann Personen- und Sachschaden verhindert werden. Am 5. Dezember 2018 wurde das richtige Vorgehen bei einem Brandmeldealarm näher erörtert und die Besonderheiten vorgestellt. Seit kurzem wird auch im RAG-Speicher in Odelboding die Brandmeldeanlage direkt zur Feuerwehr durchgeschaltet. Auch diese Anlage wurde vorgestellt damit wir im Einsatzfall alles richtig machen.

DIE FEUERWEHR SUCHT SCHROTTAUTOS FÜR ÜBUNGEN

Anruf genügt, wir holen ihr Schrottauto ab und entsorgen es nachher ordnungsgemäß.

Es fallen für Sie keine Kosten an.

Nähere Auskünfte unter 0699 19800300 [Jürgen Bruckmüller] oder 0664 4042761 [Bernhard Gadringer] oder bei allen Feuerwehrmitgliedern.



AUSBILDUNGSSTAND LEHRGÄNGE AKTIVMANNSCHAFT

Stand: 31.12.2018

Archivarlehrgang	2	Lg. für Absturzsicherung	4
Atemluftfüllstationen Lehrgang	18	Lg. für Ausbilder Grundlehrgang	3
Atemschutzgeräteträgereausbildung	12	Lg. für Brandmeldeanlagen	6
Atemschutzlehrgang	30	Lg. für Funklehrgangsausbilder	1
Atemschutzwartelehrgang	6	Lg. für Lehrgangsleiter Funk	4
Ausbildungsplanerstellung	1	Lg. für Warn- und Messgeräte	2
Bewerterlehrgang	1	Lg. für Wärmebildkamera	1
Bewerterlehrgang THL	2	Lotsen- und Nachrichtenlehrgang	5
Branddienstleistungsprüfung Bewerber	1	Maschinistengrundausbildung	19
Brandschutzbeauftragtenlehrgang	7	Maschinenlehrgang	9
Brandschutzwartelehrgang	1	Rhetorik	1
Einsatzleiterlehrgang	11	Sachkundiger Handfeuerlöscher Wartung	1
Feuerwegeschichte Lehrgang	1	Schrift- u. Kassenführer Lehrgang	4
Führungsseminar des OEBFV	11	Seminar für Ausbildung	2
Funklehrgang	41	Strahlenmesslehrgang I	13
FW-Ersthelfer FMD	13	Strahlenmesslehrgang II	12
FW-Ersthelfer FMD Refresher	2	Strahlenmesslehrgang III	1
Gefährliche Stoffe Lehrgang	8	Strahlenmess-Weiterbildung	8
Gerätewartelehrgang	4	Taktische Belüftung	15
GGL Unterweisung Klasse 7	4	Technischer Lehrgang I	30
Grundlehrgang	78	Technischer Lehrgang II	25
Grundlehrgang Weiterbildung	1	TLF-Besatzungen	7
Gruppenkommandantenlehrgang	37	Verkehrsreglerausbildung	22
Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr	1	Verkehrsregler Weiterbildung	1
Jugendbetreuerlehrgang	9	Vollschutzanzugträger Lehrgang	9
KAT Seminar für Führungskräfte	1	Vorbereitungslehrgang FLA-Gold	3
KAT Seminar I	2	Vorbeugender Brandschutz I	1
KAT Seminar II	1	Waldbrandbekämpf. m. Hubschrauber	1
KDT-Weiterbildungs-Lehrgang	14	Wasserdienst Grundausbildung	1
Kommandantenlehrgang	14	Wasserwehrolehrgang II	1
Lehrgangsleiter Grundlehrgang	1	Zugskommandantenlehrgang	13
Lg. Feuerpolizeiliche Überprüfung	3		

LEISTUNGSABZEICHEN

Im Berichtsjahr wurde wiederum keine Bewerbungsgruppe zur Erlangung des Feuerwehrleistungsabzeichens geführt, jedoch können wir wieder über verschiedenste Leistungsabzeichen der Jugend und Aktiven berichten. Wir gratulieren.

JUGEND

2. Erprobung

Aigner Michael
Ziegler Marcel

3. Erprobung

Grausgruber Jan
Milli Johannes
Wilflingseder Jannik

5. Erprobung

Greiner Michael
Wetzlmaier Martin
Wiesinger Paul

FjLA Bronze

Ziegler Marcel

FjLA Silber

Grausgruber Jan
Milli Johannes
Wilflingseder Jannik

FjLA Gold

Greiner Michael
Wetzlmaier Martin
Wiesinger Paul



AKTIV		
Branddienst LA Bronze	WLA Silber	AsLA Silber
Autengruber Helmut	Voithofer Johannes	Gramberger Hans-Peter
Voithofer Martina		Schimpf Sebastian
Voithofer Johannes		Voithofer Johannes

AUSBILDUNGSSTAND LEISTUNGSABZEICHEN Jugend und Aktive per 31.12.2018

	Bronze	Silber	Gold		Bronze	Silber	Gold		Bronze	Silber	Gold
FjLA	46	36	8	FLA	69	59	14	StrmLA	12	1	0
FjWtLA	46	43	35	FuLA	19	8	4	AsLA	27	19	23
				THL	32	18	14	WLA	1	1	
				BDLP	3						



Menschen sind unser Potential – Jugend ist unser größter Wert. [Quelle: www.oefv.at]

Die Feuerwehrjugend, engagierte Feuerwehrmitglieder zwischen 10 und 16 Jahren, ist eine wesentliche Basis für die oberösterreichischen Feuerwehren. Hier werden unsere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner von morgen bestens auf den weiteren Aktivdienst vorbereitet. Selbstverständlich kommen Spaß und Action nicht zu kurz. Bewerbungen sind eine Hauptaktivität der Jugend, unsere Burschen haben den sehr guten 4. Platz in der Bezirkswertung erreicht. Fünf Burschen haben die Altersgrenze für den Aktivstand erreicht, wobei drei davon auch den Grundlehrgang absolviert haben. Zwei Burschen sind neu eingetreten. Wir wünschen euch viel Freude bei eurer neuen Aufgabe. Zukunftsherausforderung ist vor allen Dingen, immer wieder junge Menschen zum Mittun zu animieren und von der Sinnhaftigkeit der Aufgabe zu überzeugen.



DATUM	TÄTIGKEIT	MANN
12.01.2018	Fitnessstraining in der Turnhalle	6
01.02.2018	Jugendbetreuerbesprechung in Stefansdorf, Stadt Peuerbach	
02.03.2018	Abnahme der Erprobung	11
24.03.2018	Flursäuberungsaktion	9
07.04.2018	Feuerwehrjugendleistungsabzeichen Gold in St. Thomas	5
13.04.2018	Aufbau der Bewerbsbahn	5
20.04.2018	Besuch des Fussballspiels der SV Ried	6
27.04.2018	Bewerbstraining	6
12.05.2018	Probewettbewerb in Haag	9
26.05.2018	1. Ligabewerb in Oberwödling, Gem. Tollet	9
09.06.2018	2. Ligabewerb in Aubach, Gem. Eschenau	10
23.06.2018	3. Ligabewerb in Geboltskirchen	11
13.07.2018	Abbau der Bewerbsbahn	8
15.07.2018	Jugendlager in Taufkirchen an der Pram	9
10.08.2018	Wuzzeltisch in Linz abholen	6
29.09.2018	40 Jahre Jugendfeuerwehr Haag in OB, Spiel um den Pokal	6
05.10.2018	Fitnessstraining in der Turnhalle	5
12.10.2018	Jugendausbildung „Leinen und Knoten“	8
19.10.2018	Schnitzeljagd durch Haag	8
02.11.2018	Fitnessstraining in der Turnhalle	6
10.11.2018	Jugend als Pizzabäcker	10
16.11.2018	Spieleabend „Spiel und Spaß“	6
23.11.2018	Filmabend im Feuerwehrhaus	7
30.11.2018	Fitnessstraining in der Turnhalle	5
07.12.2018	Baden im Passauer Erlebnisbad	7
24.12.2018	Verteilung des Friedenslichtes	28

Mitgliederwerbung

Auch unsere Jugendgruppe ist ständig auf der Suche nach neuen, engagierten Mitgliedern. Dafür wurde eigens ein Werbeflyer gestaltet und im Rahmen der Friedenslichtaktion an jeden Haushalt mit der Bitte um Unterstützung überreicht.



Erprobung der Feuerwehrjugend

Acht Burschen legten am 2. März 2018 die Erprobung ab. Nachdem sie in den Jugendstunden von ihren Betreuern vorbereitet wurden, konnte Kommandant Helmut Wetzlmaier die Erprobung in den verschiedenen Stufen abnehmen. Die Erprobung ist das Einmaleins der Feuerwehrjugend und dient als Vorbereitung für den Aktivstand. Je nach Alter und Zugehörigkeit gibt es verschiedene Stufen, insgesamt sind es fünf. Bei erfolgreicher Ablegung der Prüfung erhält man eine Aufschiebeschleufe für die Uniform.

Stufe 2:

- Aigner Michael
- Ziegler Marcel

Stufe 3:

- Grausgruber Jan
- Milli Johannes
- Wilflingseder Jannik

Stufe 5:

- Greiner Michael
- Wetzlmaier Martin
- Wiesinger Paul



02.03.2018: Michael Greiner, Helmut Wetzlmaier

Jugendleistungsabzeichen in Gold

Der 7. April 2018 war für unsere Feuerwehrjugend ein erfolgreicher Tag. Drei Burschen stellten sich der Prüfung für das Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Dieses Abzeichen ist die höchste Stufe in der Jugendausbildung und beinhaltet bereits viele Elemente für den aktiven Feuerwehrdienst. Die Prüfung wurde vom Bezirksfeuerwehrkommando organisiert und bei der Feuerwehr in St. Thomas durchgeführt.



H. Wetzlmaier, P. Wiesinger, M. Wetzlmaier, M. Greiner, T. Englmaier

1. Ligabewerb in Oberwödling

Feuerwehrleistungsbewerb war einmal – jetzt heißt es Ligabewerb, und dieser fand am 26. Mai d.J. in Oberwödling statt. Mit dabei war auch unsere Jugendgruppe mit einer durchwachsenen Leistung. In Bronze Platz 8 und in Silber Platz 5.

FjLA Bronze | 1. Klasse

LIGA - Feuerwehrjugendleistungsbewerb (Jugend) 26.05.2018

R	Gruppe (Bezirk)	Alter	HLZ	HLF	SLZ	SLF	Σ	E
1.	Heiligenberg 1 (GR)	110	54.46	15	84.00		1026.54	J
2.	St. Thomas 1 (GR)	125	69.01		85.11		1019.88	J
3.	Waizenkirchen 1 (GR)	105	60.54		91.04	10	1018.42	J
4.	Unterstetten 1 (GR)	115	60.98	10	80.42	10	1015.60	J
5.	Schlößberg 1 (GR)	112	58.74	25	85.74	10	1000.52	J
6.	Aubach 1 (GR)	115	61.47	25	95.82		994.71	J
7.	Aistersheim 1 (GR)	103	61.34	35	94.75		988.91	J
8.	Haag am Hausruck 1 (GR)	128	64.05	40	91.54		978.41	J
9.	Kimpling 1 (GR)	116	61.09	20	100.30	20	975.61	J
10.	Kallham 1 (GR)	121	67.56	30	97.36	10	972.08	J
11.	Gaspolshofen 1 (GR)	110	90.98	20	103.23		965.79	J
12.	Michaelnbach 1 (GR)	110	73.62	45	95.70		965.68	J
13.	Enzendorf 1 (GR)	110	76.63	25	104.17	10	964.20	J
14.	Bruck-Waasen 1 (GR)	105	109.03	30	93.83		947.14	J
15.	Hofkirchen an der Trattnach 1 (GR)	103	74.23	65	105.77		945.00	J

Abkürzungen: HLZ: Zeit des Hindernislaufes | HLF: Fehler Hindernislaufes | SLZ: Zeit des Staffellaufes | SLF: Fehler Staffellauf | Σ: Gesamtpunkte

2. Ligabewerb in Aubach

Am Samstag, 9. Juni 2018 fand der 2. Ligabewerb der Feuerwehren des Bezirkes Grieskirchen in Aubach, Gem. Eschenau, statt. Bei sehr schwülem Wetter traten 95 Aktiv- und 88 Jugendgruppen zum Bewerb an. Mit dabei auch wieder unsere Jugendgruppe, diesmal mit einer sehr guten Leistung. In Bronze wurde der 6. Platz und in Silber der 3. Platz erreicht.



09.06.2018: Jannik Wilflingseder

3. Ligabewerb in Geboltskirchen

In Geboltskirchen wurde am 23. Juni 2018 der 3. Ligabewerb des Bezirkes Grieskirchen ausgetragen. Mit großen Erwartungen fuhren wir in unsere Nachbargemeinde. Wir sind auch schnell gelaufen, jedoch haben sich einige Fehler eingeschlichen so wurde es nichts mit einer Topplatzierung. In Bronze wurde es trotzdem ein 4. und in Silber ein 5. Platz. Jetzt heißt es weiter fleißig trainieren, dann sind wir nicht nur schnell sondern auch fehlerfrei.



23.06.2018: Bewerb Geboltskirchen

FjLA Silber | 1. Klasse

LIGA - Feuerwehrjugendleistungsbewerb (Jugend) 23.06.2018

R	Gruppe (Bezirk)	Alter	HLZ	HLF	SLZ	SLF	Σ	E
1.	St. Thomas 1 (GR)	131	62.64		75.88		1032.48	J
2.	Heiligenberg 1 (GR)	126	55.96	15	88.90		1014.14	J
3.	Schlößberg 1 (GR)	119	67.82	10	86.44		1012.74	J
4.	Enzendorf 1 (GR)	120	67.17	10	87.35		1012.48	J
5.	Haag am Hausruck 1 (GR)	130	54.42	30	79.36		1010.22	J
6.	Bruck-Waasen 1 (GR)	111	74.30	10	86.78		1008.92	J
7.	Waizenkirchen 1 (GR)	114	70.46	30	83.95		992.59	J
8.	Michaelnbach 1 (GR)	124	90.85	10	83.47		989.68	J
9.	Aistersheim 1 (GR)	104	78.20	20	92.19		989.61	J
10.	Kallham 1 (GR)	121	78.20	35	85.59		977.91	J
11.	Gaspolshofen 1 (GR)	110	98.73	10	84.05		977.22	J
12.	Kimpling 1 (GR)	120	78.90	40	91.40		966.70	J
13.	Unterstetten 1 (GR)	124	103.51	30	77.25	20	943.24	J
14.	Aubach 1 (GR)	119	108.14	40	92.53		936.33	G

Abkürzungen: HLZ: Zeit des Hindernislaufes | HLF: Fehler Hindernislaufes | SLZ: Zeit des Staffellaufes | SLF: Fehler Staffellauf | Σ: Gesamtpunkte



Zusammenfassung Jugendbewerbe

Nachdem unsere Jugendgruppe in diesem Jahr in die 1. Klasse aufgestiegen ist, konnten sich die Burschen sehr gut behaupten. In der Gesamtwertung belegten sie den sehr guten 4. Platz. Etwas weniger Fehler und es wäre eine Top 3 Platzierung locker möglich gewesen. Aber das kann dann ja 2019 angepeilt werden.

1. KLASSE 2018 - JUGEND

Platz	FW-Druckname	Bez.	AB	Ges.Punkte
1.	St. Thomas 1	GR	Grieskirchen	6167,95
2.	Waizenkirchen 1	GR	Peuerbach	6102,53
3.	Helligenberg 1	GR	Peuerbach	6061,59
4.	Haag am Hausruck	GR	Haag/Hrk.	6046,13
5.	Schlüsselberg 1	GR	Grieskirchen	6030,50
6.	Unterstetten 1	GR	Grieskirchen	6006,75
7.	Aistersheim 1	GR	Haag/Hrk.	5893,69
8.	Michaelnbach 1	GR	Grieskirchen	5862,81
9.	Enzendorf 1	GR	Grieskirchen	5860,39
10.	Aubach 1	GR	Peuerbach	5855,53
11.	Bruck-Waasen 1	GR	Peuerbach	5842,68
12.	Kimpling 1	GR	Peuerbach	5839,42
13.	Kallham 1	GR	Peuerbach	5761,10
14.	Gaspoltshofen 1	GR	Haag/Hrk.	4820,09
15.	Hofkirchen a.d. Trattn. 1	GR	Grieskirchen	2804,46
Stand: 23.06.2018		Bewerbe: 3	Wertung:	abgeschlossen

Jugendlager in Taufkirchen an der Pram

In Taufkirchen an der Pram fand dieses Jahr das 6-Bezirke Jugendlager statt. Vom 15. bis 18. Juli 2018 war unsere Jugendgruppe im 2. Turnus mit dabei. Gesamt haben 2.694 Jugendfeuerwehrmitglieder und Betreuer teilgenommen. Es steckt schon ein Riesenaufwand dahinter um solche Dimensionen zu bewältigen, mehr als ein Jahr Vorbereitungszeit und mehr als 450 Helfer waren daran beteiligt. Nur einige Zahlen, es wurden 17.700 Semmeln verdrückt und 9.300 Liter Saft getrunken. Die Jugendlichen wurden mit einer Lagerolympiade beschäftigt, es gab Lagerfeuerromantik und freie Nachmittage zum Baden und jeden Abend ein tolles Programm im Festzelt. Gleich zu Beginn gab es eine Unwetterwarnung und das Lager wurde kurzzeitig evakuiert. Bei der Lagerolympiade konnten unsere Burschen den tollen 2. Platz gewinnen. Das Jugendlager 2019 findet wieder in unserem Bezirk, in der Region Peuerbach, statt.



15.07.2018: Jugendlager Taufkirchen an der Pram

Jugend gewinnt Wuzzlertisch

Unsere Jugendfeuerwehr hatte beim WM-Tippspiel des JugendService des Landes OÖ das richtige Händchen. Neben vielen anderen Jugendgruppen haben sie sich am WM-Gewinnspiel beteiligt und lagen mit ihrem Tipp, dass Frankreich Fußball Weltmeister wird, goldrichtig. Aus den vielen Einsendungen wurde unser Tipp gezogen. Der Gewinn, ein Wuzzeltisch, wurde am 9. August d.J. von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer in Linz überreicht. Bei der Übergabe waren Kommandant Wetzlmaier, Jugendbetreuer Sandra Mitter und die Jugendmitglieder Jannik, Paul und Marcel mit dabei. Auch Bürgermeister Ing. Konrad Binder gesellte sich zur Runde, wobei unser Herr Landeshauptmann gleich zu einem Match herausgefordert wurde. Kommandant Wetzlmaier bei der Übergabe: "Damit der Wuzzler auch fleißig bespielt wird, suchen unsere jungen Firefighter viele junge Kollegen die sich der Haager Feuerwehr anschließen."

Foto: Lisa Schaffner, Land OÖ



40-Jahre Jugendfeuerwehr Haag in Oberbayern

Die Jugendfeuerwehr Haag in Oberbayern lud am 29. September 2018 anlässlich ihres 40-jährigen Bestehens zum "Spiel um den Pokal" ein. Nahezu 400 Florianijünger aus dem Landkreis Mühldorf und darüber hinaus folgten der Einladung. Mit dabei war auch eine Abordnung unserer Feuerwehrjugend. Bei insgesamt 17 verschiedenen Spielen mussten alle Mannschaften ihr Wissen unter Beweis stellen. Neben Feuerwehrwissen waren auch Geschicklichkeitsspiele und Allgemeinwissen gefragt. Bei der Abschlussveranstaltung im Haager Feuerwehrhaus war auch Landrat Georg Huber anwesend. Er überreichte der Siegergruppe den Pokal und betonte, wie wichtig die Jugendarbeit in der Feuerwehr ist. Und dass die Jugendarbeit in unserer Feuerwehr klappt zeigt die Tatsache, dass unsere Burschen den ersten Platz erringen konnten. Zweiter wurde die Gruppe aus Zangberg vor der Gruppe aus Winden. Abends wurde der Sieg mit unseren bayrischen Freunden noch ausgiebig gefeiert. Danke für die Einladung und für den tollen Tag.



29.09.2018: Jubiläum Haag in OB

Jugend als Pizzabäcker

Auch in der bewerbsfreien Zeit trifft sich die Jugendgruppe regelmäßig.
Am 9. November 2018 wurde die Gelegenheit genutzt, und gemeinsam köstliche Pizzen gebacken.
Ja, auch die Vorbereitung für den häuslichen Alltag gehört zu den Aufgaben der angehenden Feuerwehrmänner. Gezeigt wurde es ihnen aber von einer aktiven Feuerwehrfrau. Zusammenarbeit wie im täglichen Einsatz, eine perfekte Symbiose.
Leider wurde die Aktivmannschaft nicht zur Kostprobe eingeladen, aber das wird hoffentlich noch kommen.
Geschmeckt hat es auf jeden Fall wie man sieht.



09.11.2018: v.li.: Matthias Humer, Johannes Milli, Jan Grausgruber, Marcel Ziegler

Fitnessstraining

Tolle Aktivitäten betreibt unsere Feuerwehrjugend in der kalten Jahreszeit.
Jeden Freitag gibt es eine Beschäftigungstherapie durch die Jugendbetreuer. Ob es nun eines Schnitzeljagd durch unseren Ort oder ein Besuch im Hallenbad ist, es tut sich immer etwas.
Feuerwehrfrauen und -männer müssen fit sein, man kann nicht bald genug damit anfangen.



30.11.2018: Training in der Turnhalle

Licht aus Betlehem

In feierlichem Rahmen wurde am 17. Dezember 2018 das Friedenslicht in der Stiftsbasilika in St. Florian abgeholt.
Feuerwehrjugendliche und Funktionäre aus ganz Oberösterreich trafen sich, und nahmen vom ORF Oberösterreich das Friedenslicht entgegen.
Seit 1986 gibt es das Friedenslicht bereits und seit vielen Jahren ist es Tradition, dass die Jugendgruppen der Feuerwehren das Licht aus Betlehem in die Haushalte bringen. Das Licht soll am Heiligen Abend an den Weihnachtsfrieden erinnern.
Bei der Abordnung aus dem Bezirk Grieskirchen, durften diesmal auch Mitglieder unserer Jugend bei der Abholung dabei sein.
Am 23. Dezember übergab dann unser Abschnittskommandant Franz Oberndorfer das Licht an alle Jugendgruppen unseres Abschnittes. Gestärkt mit Keksen und Getränken wurde das Licht dann von Gaspoltshofen nach Haag gebracht.
Mit Unterstützung der Aktivmannschaft verteilte die Feuerwehrjugend das Licht am 24. Dezember vormittags dann im Gemeindegebiet.





Gemeinschaft wird gefördert, indem man sich in gemütlicher Atmosphäre trifft. Dazu veranstalten wir das Petersfeuer und den Feuerwehrfrühschoppen, noch dazu kommen die Teilnahme beim Marktfest und der Kindersilvester. Viel Arbeit für uns zusätzlich zu den Ausbildungen und Einsätzen. Wir machen das aber gerne und sehen das als Beitrag für den Zusammenhalt in unserem Ort. Erst durch ihren Besuch werden unsere Veranstaltungen aber zu dem was sie sind, ein Treffpunkt in gemütlicher Atmosphäre. Einen angenehmen Nebeneffekt gibt es natürlich auch. Durch den Besuch unserer Veranstaltungen helfen Sie mit, Geld zu erwirtschaften, damit wir unsere Ausrüstung aktuell halten können. Sämtliche Einnahmen [so ein Gewinn erwirtschaftet wird], kommen also wieder Ihnen zugute. Danke für den Besuch unserer Veranstaltungen. Natürlich trifft sich auch die Feuerwehrmannschaft des Öfteren, beispielsweise zum Eisstockschießen, Storch aufstellen oder zum Grillkurs.

DATUM	THEMA	MANN
05.01.2018	Weihnachtsfeier im Gasthaus Hatzmann	37
10.01.2018	Besprechung Gefahren und Entwicklungsplanung	6
17.01.2018	Pistolenschießen am Schießstand	9
03.02.2018	Wartungsarbeiten Fahrzeuge	12
07.02.2018	Wartungsarbeiten Fahrzeuge	10
10.02.2018	Ski-Ortsmeisterschaften in Eberschwang	12
12.02.2108	1. Kommandositzung	15
23.02.2018	Besuch der Vollversammlung in Haag in OB	8
13.03.2018	Kommandobesprechung	6
14.03.2018	Bezirkstagung in Gaspoltshofen	6
24.03.2018	147. Vollversammlung mit Neuwahl	49
31.03.2018	Storch aufstellen Felix Diesenberger in Gaspoltshofen [Mario Diesenberger]	9
13.04.2018	Storch aufstellen Anton Paul Kibler in Weibern [Christian Grafeneder]	9
01.05.2018	Florianifeier in Waldzell bei der Burgstaller Kapelle	23
06.05.2018	Florianifeier in Haag	27
10.05.2018	Frühschoppen beim Feuerwehrhaus	37
25.05.2018	Besuch der Vollversammlung des Roten Kreuzes	2
02.06.2018	Besichtigung Hühnerfarm Heftberger in Geierau	20
06.06.2018	2. Kommandositzung	15
08.06.2018	Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr Brandschutzerziehung in der Schule	2
15.06.2018	Besuch von Kindergarten und Schule	
19.06.2018	Kommandantendienstbesprechung in Taufkirchen	2



22.06.2018	Besprechung wegen Grundausbildung	7
30.06.2018	Petersfeuer in der alten Lehmgrube	18
22.07.2018	Frühschoppenbesuch in Pramerdorf	6
25.07.2018	Wanderung zur Waldschenke auf die Luisenhöhe mit Hüttenabend	15
03.08.2018	Modenschau beim Marktfest und Weinstand	27
08.08.2018	Wartungsarbeiten am Gebäude	10
11.08.2018	Kinder Ferienaktion	
12.08.2018	Frühschoppenbesuch in Weibern	9
13.08.2018	3. Kommandositzung	14
18.08.2018	Grillkurs beim Feuerwehrhaus	17
20.08.2018	Dienstbesprechung wegen Bewerb 2019	2
22.08.2018	Dienstbesprechung	24
24.08.2018	Feuerlöscherüberprüfung	3
01.09.2018	Besuch Blaulichttag in der Weberzeile in Ried	7
13.09.2018	Storch aufstellen Simon Rabengruber in Fürt [Josef Huber]	14
21.09.2018	Landesfeuerwehrtag in Wels	2
22.09.2018	Besuch der Rettermesse in Wels	5
11.10.2018	Kommandobesprechung	7
17.10.2018	4. Kommandositzung	14
29.11.2018	Ausbildungssitzung	8
04.12.2018	Kommandantendienstbesprechung in Weibern	3
19.12.2018	Dienstbesprechung mit Jahresabschlussfeier	28
31.12.2018	Kindersilvester beim Feuerwehrhaus	

Weihnachtsfeier

Traditionell findet unsere Weihnachtsfeier immer am 5. Jänner statt, diesesmal wieder im Gasthaus Hatzmann. Feuerwehrmitglieder und ihre Partner genossen den Abend bei einem guten Essen und guten Getränken. Kommandant Wetzlmaier blickte kurz auf das Jahr 2017 zurück. Er bedankte sich bei Maria Stiglbrunner, die seit der Eröffnung des Einsatzzentrums vor 10 Jahren das Haus putzt und pflegt, mit einem Gutschein und Blumen.



05.01.2018: Mario Wilflingseder, Maria Stiglbrunner, Helmut Wetzlmaier

Geräteüberprüfungen

Auch unsere Geräte müssen regelmäßig auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft werden, ebenso haben wir prüfpflichtige Arbeitsmittel in Verwendung, die in vorgegebenen Intervallen geprüft werden müssen. Diese Dokumentationen müssen sehr gewissenhaft durchgeführt werden. Mehrmals jährlich finden diese

Überprüfungen statt. Das Bild zeigt den Wartungstag am 3. Februar 2018.



03.02.2018: Christoph Englmaier, Bernhard Gadringer

Ski Ortsmeisterschaften

Bei den Ski-Ortsmeisterschaften am 10. Februar 2018 in Eberschwang, hat auch eine starke Abordnung der Haager Feuerwehr teilgenommen.

In zwei Durchgängen wurde der selektive Riesentorlauf gefahren, mehr als 50 Rennläufer von der Kinder- bis zur Seniorenklasse haben teilgenommen.

Ortskimeister wurden Katharina Spicker und Thomas Schmid, die Feuerwehrwertung gewann Andreas Thalhammer.

Gratulation den Gewinnern und allen Teilnehmern.



10.02.2018: Teilnehmer der Feuerwehrwertung

Vollversammlung in Haag in OB

Zur Mitgliederversammlung lud unsere Partnerfeuerwehr Haag in Oberbayern am Freitag, den 23. Februar 2018 ein. Eine Abordnung unserer Wehr machte sich auf den Weg um die Berichte des Vorstandes und der Kommandanten in Grandl's Hofcafe aufmerksam zu verfolgen. Das Jahr 2017 war geprägt von der 150-Jahr Feier, die mit viel Arbeit verbunden war, jedoch als Ergebnis ein schönes, erfolgreiches und friedliches Fest brachte.

Die Kommandanten freuten sich über zahlreiche Neuzugänge im Aktivstand, eine aktive Feuerwehrjugend und sprachen den geplanten Austausch der in die Jahre gekommenen Drehleiter an. Die Feuerwehr rückte zu 10 Brandeinsätzen, 4 Fehllarmen und 55 Technischen Hilfeleistungen aus. Für Verdienste um die gute Zusammenarbeit wurden Heinrich Posch und Robert Kinzel mit der Bezirks-Verdienstmedaille III. Stufe des Bezirkes Grieskirchen durch Ehrenbrandrat Josef Riedl ausgezeichnet.



23.02.2018: v.li.: H. Autengruber, H. Posch, R. Kinzel, H. Wetzlmaier, J. Riedl

147. Vollversammlung mit Neuwahlen

Kommandant Helmut Wetzlmaier lud am 24. März 2018 zur 147. Vollversammlung der Haager Feuerwehr ins Gasthaus Mittendorfer und zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder folgten der Einladung. So konnte er Bürgermeister Ing. Konrad Binder, Vizebürgermeister Peter Dallinger, Abschnittskommandant Franz Oberndorfer, Kontrollinspektor Gerold Brenneis, Gemeindevorstand Joachim Greiner, Pfarradministrator Mag. Johannes Mairinger und die Ehrendienstgradträger Josef Riedl, Kurt Picker und Gottfried Steiner begrüßen. Ebenso nahm eine große Abordnung unserer Partnerwehr aus Haag in Oberbayern mit 1. Vorstand Robert Kinzel, Kommandant Thomas Göschl und Kreisbrandmeister Herbert Rutter an der Versammlung teil. Nach dem Totengedenken berichteten Kassenführer Martin Köck über eine erfreuliche Kassengebarung und Schriftführerin Ing. Elisabeth Rebhan-Glück über die Aktivitäten im abgelaufenen Jahr. 24 Brandeinsätze, 65 Technische Einsätze, 76 Ausbildungsveranstaltungen und 528 Sonstige Tätigkeiten ergeben 693 Tätigkeiten für die 10.101 Stunden freiwillig aufgebracht wurden. Für weitere Details verwies sie auf den ausführlichen Jahresbericht. Im Rückblick des Kommandanten erwähnte dieser besonders die neunzehn erworbenen Leistungsabzeichen der Aktiven und das goldene Jugendfeuerwehrleistungsabzeichen von Raphael Milli sowie über eine enorme Anzahl an Sturmereinsätzen. Einen großen Applaus bekam die Jugendgruppe, als Jugendbetreuer Thomas Englmaier unsere Burschen als Bezirksieger der 2. Klasse vorstellte und den Aufstieg in die 1. Klasse ankündigte. Helmut Autengruber berichtete über das Projekt Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr in unseren Bildungseinrichtungen, er konnte von Brandrat Franz Oberndorfer auch das neu erworbene Branddienstleistungsabzeichen in Bronze entgegennehmen. Die Ehrengäste brachten in ihren Ausführungen die gute Zusammenarbeit mit der Haager Feuerwehr zum Ausdruck und ließen auch einen Blick in die Zukunft zu.

Da die fünfjährige Funktionsperiode zu Ende ging, wurde auch gewählt. Das "Alte" ist zugleich auch das "Neue" Kommando, alle Funktionen wurden mit Mehrheit gewählt. Als Kommandant Helmut Wetzlmaier, Kommandant-Stellvertreter Mario Wilflingseder, Kassenführer Martin Köck, Schriftführer Ing. Elisabeth Rebhan-Glück.

Helmut Autengruber, Josef Huber, Fritz Hagelmüller, Fritz Huber und Willi Miedl scheidern aus dem Kommando aus, ihnen wurde als Zeichen der Anerkennung für ihre Dienste eine kleine Aufmerksamkeit überreicht.

Im Rahmen der Versammlung wurden auch verdiente Kameraden geehrt und Beförderungen ausgesprochen. Details dazu in der Rubrik Personelles. Neu in den Aktivstand aufgenommen wurde Patrick Sinzinger.



v.li.: E. Rebhan-Glück, M. Wilflingseder, H. Wetzlmaier, M. Köck, K. Binder



Auszeichnung Bezirksmedaille



v.li.: H. Wetzlmaier, W. Miedl, F. Hagelmüller, H. Autengruber, J. Huber, K. Binder



v.li.: H. Wetzlmaier, F. Oberndorfer, W. Wilflingseder, K. Binder

Florianifeiern

Auch dieses Jahr haben wir wieder an zwei Florianifeiern teilgenommen. Am 1. Mai wurden wir von der Familie Burgstaller in die Kapelle nach Waldzell eingeladen, und am 6. Mai feierten wir den Tag unseres Schutzpatrons in Haag. Jedesmal hat eine ordentliche Anzahl an Mitgliedern teilgenommen und mitgefeiert.

Frühschoppen beim Feuerwehrhaus

Anlässlich 10 Jahre Einsatzzentrum haben wir am 10. Mai 2018 zum Frühschoppen eingeladen und zahlreiche Haager Bürger und viele Freunde aus der Umgebung haben uns besucht.

Am Christi-Himmelfahrtstag verwöhnten wir unsere Besucher mit Köstlichkeiten vom Grill, Steckerlfischen und erstmals mit einer Kistensau und Beilagen.

Zum Drüberstreuen gab es noch Süßes von unseren Mehlspeisköchinnen.

Und dazu schenkten wir kühles Bier, gepflegte Weine, alkoholfreie Getränke und Kaffee aus.

Ein besonderes Geschenk haben wir von unseren Freunden aus Haag in Oberbayern erhalten. Sie überreichten uns einen Feuerkorb mit den Wappen beider Gemeinden. Diese Überraschung ist gelungen, der Korb wird einen Ehrenplatz erhalten.



10.05.2018: Das Geschenk und ihre Überbringer

Besichtigung Hühnerfarm

Kamerad Alex Heftberger lud am 2. Juni d.J. zur Besichtigung seines neu errichteten Hühnerstalles ein und erklärte uns alles ausführlich rund ums Hendl. Seine Hendl wachsen nun in besonders tierfreundlicher Stallhaltung [abgekürzt BTS], mit geschütztem Aussenklimabereich nach Schweizer Vorbild auf. Alex ist der einzige Landwirt in unserer Feuerwehr, seine Kenntnisse im Umgang mit Tieren und Maschinen sind für uns sehr wichtig. Danke für die Einladung und für Speis und Trank.



Brandschutzerziehung

Die Brandschutzerziehung Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr wurde in unseren Bildungseinrichtungen durchgeführt. Am 8. Juni wurde die Neue Mittelschule besucht und dort die Brandschutzthemen den Schülern vorgetragen. Natürlich wurde auch der Notruf geübt damit dann im Ernstfall die Feuerwehr auch wirklich kommt. Der 15. Juni stand dann ganz im Zeichen eines praktischen Brandschutztages. Die Schüler statteten der Feuerwehr einen Besuch ab und informierten sich vor Ort über das Feuerwehrwesen. Mit der Kübelspritze wurde ein Brand gelöscht und mit der Wärmebildkamera wurden dann die Glutnester betrachtet. Als Höhepunkt wurde demonstriert was passiert wenn ein Fettbrand mit Wasser gelöscht wird. Am Nachmittag waren dann die Schulanfänger des Kindergartens zu Besuch. Es wurde ein ähnliches abwechslungsreiches Programm geboten. Das Programm Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr ist eine Bildungsoffensive vom Landesfeuerwehrverband und soll einen Beitrag zur Brand- und Katastrophenschutzzerziehung in unseren Schulen und Kindergärten bringen.



15.06.2018: Fettexplosion

Petersfeuer in der Lehmgrube

Nachdem am 29. Juni Schlechtwetter angesagt war, luden wir am 30. Juni des Jahres zum legendären Petersfeuer in die alte Lehmgrube. Auch hier können wir eine sehr positive Bilanz ziehen, - tolle Gäste, tolles Wetter, tolle Feier - Danke für den Besuch beim Petersfeuer 2018.



30.06.2018: Sandra Mitter, Günter Wetzlmaier, Mario Wilflingseder

Hüttenabend Waldschenke

Nachdem wir dem Wirt auf der Luisenhöhe, Thomas Karba, beim Aufstellen seines Maibaumes geholfen hatten, lud uns dieser am 25. Juli d.J. zum Hüttenabend ein. Gemeinsam marschierten wir auf die Luisenhöhe und genossen dort eine ausgezeichnete Brettljause. Hat schon was, den Abend am Berg zu genießen. Danke für die Einladung.



25.07.2018: Auf der Luisenhöhe



Marktfest mit Modenschau und Marktlauf

Mit einem lauten und fulminanten Auftritt der Haager Feuerwehr startete das Marktfest am 3. August 2018. Wir präsentierten unsere Schutzausrüstungen bei einer Modenschau. Zahlreiche Besucher strömten zu unserer Bühne, als unsere Löschfahrzeuge mit lautem Folgetonhorn in den Markt einfuhren. Mit kurzweiligen fachmännischen Kommentaren wurden die einzelnen Bereiche vorgestellt. Zum Abschluss der Präsentation lud unser Kommandant noch ein, unseren Weinstand zu besuchen.

Beim Marktlauf erreichte Bernhard Gadringer den 3. Platz in der allgemeinen Wertung und Jan Grausgruber und Jannik Wilflingseder den 2. und 3. Platz in der Jugendwertung.

Danke der Tischlerei Benetseder und Pyro-Power für die Unterstützung.



Lena Rauchdobler, Martina Voithofer



Sandra Mitter, Helmut Wetzlmaier, Thomas Englmaier

Kinder Ferienaktion

Auch dieses Jahr hat die Feuerwehr wieder einen Nachmittag für die Teilnehmer der Kinder Ferienaktion durchgeführt.

Bei Sommerhitze wurden am 11. August 2018 etliche Spielestationen aufgebaut und von den Teilnehmern aufmerksam und interessiert absolviert. Begehrt waren bei der Hitze natürlich die Wasserspiele.

Die Ferienaktion wird vom Jugendfachausschuß der Pfarre Haag organisiert, seit vielen Jahren ist auch die Haager Feuerwehr mit dabei.

Grillkurs

Am 18. August wurde beim Feuerwehrhaus ein Grillkurs abgehalten. Von der Grillwelt Schatzl wurden wir in die Geheimnisse der Grillkunst eingeweiht. Dazu waren auch unsere Partner eingeladen, und wer nicht grillen wollte kam abends in den Genuss eines dreigängigen Menüs.



18.08.2018: Grillmeister Bernhard Gadringer

Feuerlöscherüberprüfung

Mehr als 200 Feuerlöscher wurden am 24. August auf ihre Tauglichkeit überprüft. Feuerlöscher müssen alle zwei Jahre von einem Sachkundigen überprüft werden. Wir bieten diesen Service unserer Bevölkerung nun schon seit Jahrzehnten an, und er wird auch sehr gut angenommen. Drei Mann haben sich Urlaub genommen, um das Organisatorische abzuwickeln.



24.08.2018: Christoph Englmaier

Kindersilvester

Am Silvestertag veranstalteten wir unseren Kindersilvester. Die Besucherzahlen steigen jedes Jahr, und Dank des Sponsorings durch die Firma Pyro-Power können wir jedes Jahr ein sehr schönes Feuerwerk anzünden und betrachten. Zur Stärkung verkauften wir Bratwürstel und Getränke. Nachdem wir bereits um 17:00 Uhr starten, können auch Kinder den Anblick genießen.



FREUDIGE ANLÄSSE



Fritz Hagelmüller
60. Geburtstag



Anton Paul Kibler
Eltern: Julia Kibler und Christian Grafeneder



Felix Diesenberger
Eltern: Mario und Maria Diesenberger

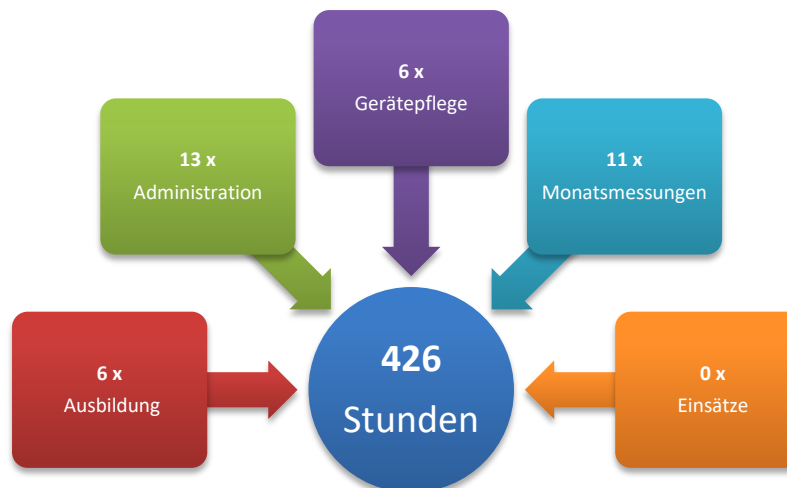


Simon Rabengruber
Eltern: Josef Huber und Karoline Rabengruber



STRAHLENSCHUTZGRUPPE

Die Strahlenschutzgruppe ist Teil des oberösterreichischen Katastrophenschutzes und als Stützpunkt für den Bezirk Grieskirchen zuständig. Unterstützung kommt dabei von den Messtrupps in Gallspach und St. Agatha. Das Einsatzaufkommen ist überschaubar, mit Ausbildungen, wie der monatlichen Leerwertmessung wird der Wissensstand der Mitglieder laufend vertieft und verbessert.



Stützpunktleiterbesprechung

Die jährliche Stützpunktleiterbesprechung fand am 5. März d.J. in der Landesfeuerwehrschule in Linz statt. Seitens der Leitung der Abteilung Katastrophenschutz, Markus Mayr, wurde über aktuelle Anliegen informiert. So soll es im Ausbildungsheft 122 Standardeinsatzregeln für den Strahlenschutz Einsatz geben und MobiCall soll eingeführt werden. In der Landesfeuerwehrschule wird im Hinblick auf die zu transportierenden Strahlenquellen eine ADR-Lenkerausbildung angeboten. Als Strahlenschutzbeauftragte sind nun die Kameraden Huemer, Lehner und Traxler zuständig. Im ÖBFV wurden die Sachgebiete Strahlenschutz und Gefährliche Stoffe zusammengelegt.

Strahlenschutz Bezirksübung

Es ist Freitag der 9. März 2018, ein Kleintransporter beladen mit diversen Paketen fährt in die Bahnhofsbremse Haag, der Transporter bleibt beschädigt stehen.

Mit dieser Information begrüßte Stützpunktleiter Alfred Voithofer pünktlich um 17:00 Uhr die angereisten Übungsteilnehmer zur Bezirksstrahlenschutzübung des Bezirkes Grieskirchen in Haag am Hausruck.

Die Haager Feuerwehr wird dann um 17:30 Uhr zum Übungseinsatz alarmiert, der Einsatzleiter Oberbrandinspektor Mario Wilflingseder erkundet die Lage und stellt fest, dass am Fahrzeug eine Kennzeichnung mit dem Strahlensymbol angebracht ist. Weiters kann er feststellen dass sich noch eine Person im Fahrzeug befindet. Diese Person kann noch mitteilen dass der Lenker des PKW ins Bahnhofsgebäude geflüchtet ist.



Der Einsatzleiter lässt umgehend die Spezialkräfte des Strahlenschutzstützpunktes nachalarmieren und schickt einen Atemschutztrupp zur Menschenrettung los.

Von den Kräften des Rüstlösch- und Tanklöschfahrzeuges wird von einem naheliegenden Hydranten die Löschwasserversorgung sichergestellt. Dies war notwendig, weil aus dem Bahnhofsgebäude Rauch dringt und der Lenker sich noch im Gebäude befindet. Auch er konnte vom Atemschutztrupp gefunden und einer Versorgung zugeführt werden.

Die in der Zwischenzeit eingetroffenen Strahlenschutzkräfte bauten die Infrastruktur für den Strahlenschutz Einsatz auf. Dazu zählen unter anderem die Errichtung des Notdekontaminationsplatzes und die Nachforschung über die



Strahlenquellen. Mehrere Strahlenspürtrupps wurden eingesetzt und sie konnten die Strahlenquellen lokalisieren und in gesicherte Behälter verbringen.

Der Übung wohnten unter anderem Bürgermeister Konrad Binder und Ehren-Oberbrandrat Josef Schwarzmanseder bei, es haben sich 41 Feuerwehrkräfte der Wehren aus Haag am Hausruck, Gallspach, Kimpling, Kallham, Aistersheim, Schnölzenberg, Meggenhofen, St. Agatha, St. Georgen und vom Landesfeuerwehrkommando mit 8 Fahrzeugen beteiligt. In der Nachbesprechung im Feuerwehrhaus Haag wurde der Übungsablauf nochmals erörtert und Verbesserungspotenzial aufgezeigt.

Geräteüberprüfung und Inventur

Am 4. April d.J. wurden sämtliche für den Strahlenschutz Einsatz zur Verfügung stehenden Mittel überprüft, in SyBos erfasst und fotografiert. Ebenso wurden die Messgeräte der jährlichen Überprüfung im Landesfeuerwehrverband unterzogen.



Strahlenschutzübung in Auroldmünster

Die Feuerwehr Auroldmünster, Bezirk Ried im Innkreis, führte am Pfingstsonntag, den 19. Mai 2018 eine großangelegte Strahlenschutzübung durch.

Übungsannahme war der Austritt einer offenen Strahlenquelle in einem Entsorgungsbetrieb. Der fix installierte Portalmonitor schlug Alarm, daraufhin verständigte der Betriebsleiter die zuständige Feuerwehr Auroldmünster.

Da die vorgefundene Lage einen umfangreichen Strahlenschutz Einsatz erwarten ließ und die ersteintreffenden Kräfte mit Arbeit ausgelastet waren, wurden die Stützpunkte aus Ranshofen, Münzkirchen und Haag am Hausruck, die Polizei und das Rote Kreuz sowie das Atemschutzfahrzeug aus Ried im Innkreis um 07:30 Uhr nachalarmiert.



Unsere Aufgabe bestand darin, kontaminierte Mitarbeiter des Unternehmens sowie die Einsatzkräfte freizumessen und zu dekontaminieren. Mit speziellen Strahlenquellen wurde die Verunreinigung simuliert, und unsere beiden eingesetzten Trupps mussten sehr genau arbeiten um die Kontaminationen zu lokalisieren. Letztlich konnte gegen 11:00 Uhr die Übung erfolgreich beendet werden.

Im Übungseinsatz standen rund 70 Mann mit 12 Fahrzeugen.

Strahlenschutz Weiterbildung Zwentendorf

Eine landesweite Strahlenschutz-Weiterbildung fand am Dienstag, den 24. April 2018 statt.

"Nichts ist mächtiger als eine Idee deren Zeit gekommen ist."
(Victor Hugo)

Das Kernkraftwerk Zwentendorf: österreichische Zeitgeschichte und ein Lehrstück der österreichischen Politik. Als weltweit einziges Kernkraftwerk wurde Zwentendorf fertig gebaut, aber aufgrund einer Volksabstimmung niemals in Betrieb genommen. Zwentendorf ist ein Ort, der fasziniert.

Mit diesem Slogan wird man auf der Homepage www.zwentendorf.com begrüßt. Die Abteilung Katastrophenschutz im Landesfeuerwehrkommando organisierte ebendort eine Weiterbildung für alle Strahlenschutzstützpunkte.



24.04.2018: Josef Huber, Markus Faisthuber, Richard Bruckmüller

In einer sehr interessanten Sonderführung wurden Einblicke über den Bau bis zur Volksabstimmung im November 1978 gegeben. Sämtliche noch vorhandenen Anlagenteile konnten ausgiebig besichtigt und begangen werden.

Das Kraftwerk wird heute vielfältig genutzt, unter anderem bietet eine Kraftwerksschule Ausbildungen an oder man kann das Kraftwerk auch als Location für Filme und Events mieten. Am Gelände und den Dächern der Anlage ist eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 450 Kilowatt installiert.

Insgesamt haben 43 Personen teilgenommen, von der Haager Feuerwehr waren es vier Kameraden.



Strahlenschutzschulung und -übung in Meggenhofen

Ein interessantes Thema stand am 8. August bei der Monatsübung in Meggenhofen auf dem Programm, STRAHLENSCHUTZ.

Die Feuerwehr Meggenhofen ist zwar kein Strahlenschutz-Stützpunkt, aber dennoch kann, wie überall sonst auch, das Thema Strahlung in unseren Einsatzbereichen vorkommen. Gerade beim Transport, zB auf der Autobahn, kann man mit Strahlung in Verbindung kommen.

So wurde kurzerhand der Strahlenstützpunkt des Bezirkes Grieskirchen, die Feuerwehr Haag am Hausruck dazu eingeladen, der Feuerwehr Meggenhofen grundlegendes über Strahlung bzw. die Abhandlung nach einem Ereigniseintritt zu erklären.

Strahlenschutz-Stützpunktleiter Alfred Voithofer referierte in einer kurzen aber sehr anschaulichen Präsentation über Strahlung, welche Arten es gibt, wo sie auftreten können und wie man sich schützen kann. Des Weiteren wurde die bei der Feuerwehr Haag vorrätige Ausrüstung und deren Messgeräte unter die Lupe genommen.

Natürlich wurde auch eine Messung durchgeführt und hier liegt Meggenhofen im langjährigen Durchschnitt, zu den von der Feuerwehr Haag monatlich gemessenen Werten.

Die Feuerwehr Meggenhofen bedankt sich sehr herzlich bei der Feuerwehr Haag am Hausruck für die Einführung in das Thema Strahlenschutz, dessen Stützpunkt es bereits seit 1967 gibt.



08.08.2018: Schulung in Meggenhofen

Am Samstag, den 15.9.2018 hielt die Feuerwehr Meggenhofen einen 12 Stunden Übungstag ab. Vier verschiedene Einsatzszenarien mussten bewältigt werden.

Das vierte und letzte Übungsbeispiel war ein "Verkehrsunfall Aufräumarbeiten", jedoch gespickt mit einer besonderen Gefahr. Nämlich transportierte das Fahrzeug, zu dem alarmiert wurde, einen radioaktiven Stoff. Mit Unterstützung des Strahlenmesstrupps der Feuerwehr Haag am Hausruck konnte auch diese Situation bestens bewältigt werden.

Ein besonderer Dank gilt allen die mitgemacht haben. Auch an die Feuerwehren Grieskirchen (ASF), Haag am Hausruck (Strahlenmesstrupp) und Krenglbach (Spezialeffekte) sei ein besonderer Dank gerichtet.



15.09.2018: in der Mitte: Johann Stiglbrunner

Bericht: Reinhard Voithofer, FF Meggenhofen

Dekoplatz angepasst

Vor einigen Jahren haben wir uns einen Dekoplatz zusammengestellt, welcher im Feuerwehrhaus gelagert wird und der für Gefahrgut- und Strahlenschutzzeinsätze verwendet werden kann. Nun wurde diese Ausrüstung angepasst und adaptiert. Der Schwarz- und Weißbereich ist jetzt durch färbige Plänen leicht erkennbar.



Strahlenschutzschulung

Am 28. November 2018 versammelten sich 37 Feuerwehrmitglieder zur Strahlenschutzschulung.

Als Schulungsthema wurde "Organisation an der Einsatzstelle" ausgegeben.

An diesem Abend wurden Erkenntnisse der drei Strahlenschutzübungen des Jahres 2018 analysiert und Verbesserungspotential erhoben.

Bernhard Stockinger vom Roten Kreuz Haag brachte uns die Aufgaben des Roten Kreuzes im Falle einer zu versorgenden kontaminierten Person näher. In einer Gruppenarbeit wurden die Übungen anhand einer Einsatzskizze aufgearbeitet, den Schulungsteilnehmern näher gebracht und das Wissen vertieft.

Neben Abschnittskommandant Franz Oberndorfer haben auch Mitglieder des Roten Kreuzes und der Feuerwehren aus Gallspach und St. Agatha teilgenommen.

ATEMLUFTFÜLLSTATION



Neuer Prüfkopf

Im Berichtsjahr wurden 403 Flaschenfüllungen mit unserem Atemluftkompressor vorgenommen. Die Anzahl der Flaschenfüllungen ist genau gleich zu 2017 geblieben. Am 9. Juli d.J. wurde die jährliche Unterweisung des Füllpersonals durchgeführt, elf Personen sind derzeit berechtigt leere Atemluftflaschen wieder zu befüllen. Für die Füllstelle ist unser Atemschutzwart Sebastian Schimpf zuständig. Da der bisherige Prüfkopf zum Prüfen der Atemschutzmasken nicht mehr den Anforderungen entsprach und auch keine Ersatzteile mehr lieferbar waren, musste ein neuer Prüfkopf angeschafft werden. Ebenso wurde die Umrüstung auf die neuen Atemschutzmasken nun abgeschlossen.

AUSRÜSTUNG

Um Einsatzstellen besser ausleuchten zu können, wurde ein Aldebaran LED-Scheinwerfer angekauft. Es sind vier LED Module zu je 160 W verbaut. Der Scheinwerfer ist dimmbar; blendfrei, kann als Rundumlicht oder gerichtete Umfeldbeleuchtung eingesetzt werden. Ein wesentlicher Vorteil gegenüber herkömmlichen Leuchtballoonen ist, dass der Scheinwerfer ohne Anlaufverzögerung ein- und ausgeschaltet werden kann und keine Abkühlzeit benötigt. Die Finanzierung konnte über das Gemeindebudget abgewickelt werden.

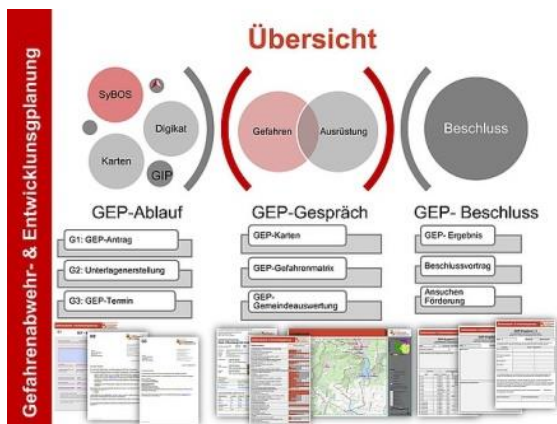


Trotz guter Pflege durch unser Gerätewarteteam, waren am Löschfahrzeug LFBA und am Kommandofahrzeug KDOF größere Reparaturen erforderlich. Ohne die Reparaturen hätten wir die TÜV-Pickerl nicht mehr erhalten. Der Reparaturaufwand für die Rostschäden beim LFBA lag bei rund EUR 3.800,00 und der beim KDOF bei EUR 800,00, die Reparaturen wurden in Fachwerkstätten durchgeführt. Beim LFBA kam zu Jahresende noch eine gröbere Getriebereparatur dazu. Das Fahrzeug steht mit Stand 31. Dezember 2018 nach wie vor außer Dienst. Die laufenden kleineren Reparaturen werden von uns in Eigenregie kostengünstig erledigt und werden hier nicht separat angeführt.





GEFAHREN UND ENTWICKLUNGSPLANUNG ABGEKÜRZT GEP



Das Instrument der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung spielt innerhalb des neuen Feuerwehrgesetzes eine sehr wesentliche Rolle. Früher waren Gemeinden laut Brandbekämpfungsverordnung in Klassen eingeteilt. Diese wurden vorwiegend durch Einwohner und Anzahl der Gebäude festgelegt, zusätzlich gab es noch die Abstufungen in A und B Klassen, wobei Haag auf Grund erhöhter Gefahren in die Klasse 3B eingestuft war. Auf Grund dieser Einteilung war auch festgelegt, welche Mindestausrüstung jede Gemeinde vorhalten muss.

Die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (kurz GEP) ist seit Jahresbeginn 2017 in Oberösterreich bereits voll im Gange und wurde 2018 auch in Haag umgesetzt.

„Ziel der Feuerwehren ist es, ihre Aufgaben in einer dem Stand der Technik entsprechenden Qualität unter Berücksichtigung einer größtmöglichen Wirkungsorientierung zu erfüllen. Unter besonderer Beachtung des Schutzes der Einsatzkräfte sind, insbesondere im Fall akuter oder drohender Gefahr, Leben von Menschen zu retten und sie vor körperlichem Schaden zu bewahren. Tiere zu retten und die Umwelt und Infrastruktur vor Schaden und Schadensausdehnung zu schützen. Das Erreichen der Schutzziele geht nur mit einer entsprechenden Dichte an Feuerwehren mit gut ausgebildetem Personal und der erforderlichen Ausrüstung. Dieses gemeinsame aufeinander abstimmen erfolgt durch die Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung im Einvernehmen zwischen Feuerwehr und Gemeinde“, so Landes-Feuerwehrinspektor Ing. Karl Kraml.

Unter diesen Aspekten gab es für die Marktgemeinde und auch für die Feuerwehr im Berichtsjahr viel zu tun. Jedes Objekt, jeder Verkehrsweg, Löschwasserversorgungen und jede mögliche Gefahr mussten erhoben und in entsprechende Programme eingepflegt werden.

Dazu kamen noch Stellungnahmen für neue Bauvorhaben wie die Firma Biomin, Bauvorhaben Kirchenplatz oder Erweiterungsarbeiten bei bestehenden Objekten. Ebenso war unser fachkundiger Beitrag bei den Einbauten von Aufzügen und Brandmeldeanlagen gefragt. Mit der Brandmeldeanlage beim Gasspeicher der RAG haben wir eine weitere Brandmeldeanlage dazubekommen. Etliche Anleiterversuche bei Objekten waren erforderlich, hier musste die maximale Rettungshöhe mit den uns zur Verfügung stehenden Leitern festgestellt werden.

Alle diese Informationen ergaben die Grundlage für das GEP-Gespräch am 30. Juli des Jahres. Beim Treffen zwischen den Vertretern des Landesfeuerwehrkommandos, der Marktgemeinde und der Feuerwehr wurden die Ergebnisse diskutiert oder besser gesagt vorgegeben. Da es noch Unklarheiten bezüglich des zweiten Tanklöschfahrzeuges gab, wurde ein zweiter Termin in Linz wahrgenommen. Die GEP gilt grundsätzlich für die nächsten 10 Jahre, dann werden die Ergebnisse erneut evaluiert. Der Gemeinderatsbeschluss für die GEP wurde am 13. September d.J. gefasst. In der Gemeinderatssitzung vom 13. Dezember 2018 wurde vom Gemeinderat auch der Grundsatzbeschluss zum Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges Logistik im Jahr 2020 gefasst. Hier dazu eine Übersicht. Im Wesentlichen kann festgehalten werden, dass unser Rüst- und Lastfahrzeug zu einem Kleinrüstfahrzeug Logistik [KRF-L] zusammengefasst werden und das Tanklöschfahrzeug Steyr nicht mehr nachbesetzt wird.

GEP Ergebnis Einsatzmittelblock (Fahrzeuge, Geräte):

Feuerwehr	Fahrzeug Ist-Stand	Baujahr	gefördert neu als	geplantes Jahr Ersatzbeschaffung	Status
Gotthaming	KLFA	2016	KLFA	2041	vorgemerkt
Haag am Hausruck	KDOF	2001	KDOF	2021	vorgemerkt
	LAST	2000			auslaufend
	LFA	1999	KLFA	2024	vorgemerkt
	RÜST	1985	KRF-L	2020	vorgemerkt
	RLFA	2015	RLFA	2040	vorgemerkt
	TLFA	1991			auslaufend



PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

VON HBM ALFRED VOITHOFER

Presseberichte und –fotos, Berichte für den Schaukasten, Homepageberichte und unsere Social Media Kanäle laufend mit aktuellen Berichten zu versorgen, das ist die Haupttätigkeit des Pressebeauftragten. Sehr gute Zugriffszahlen auf die genannten Kanäle zeigen, dass diese Arbeit auch honoriert wird. So nahmen die Seitenbesuche auf www.ff-haag.at um 30% auf rund 150.000 zu.



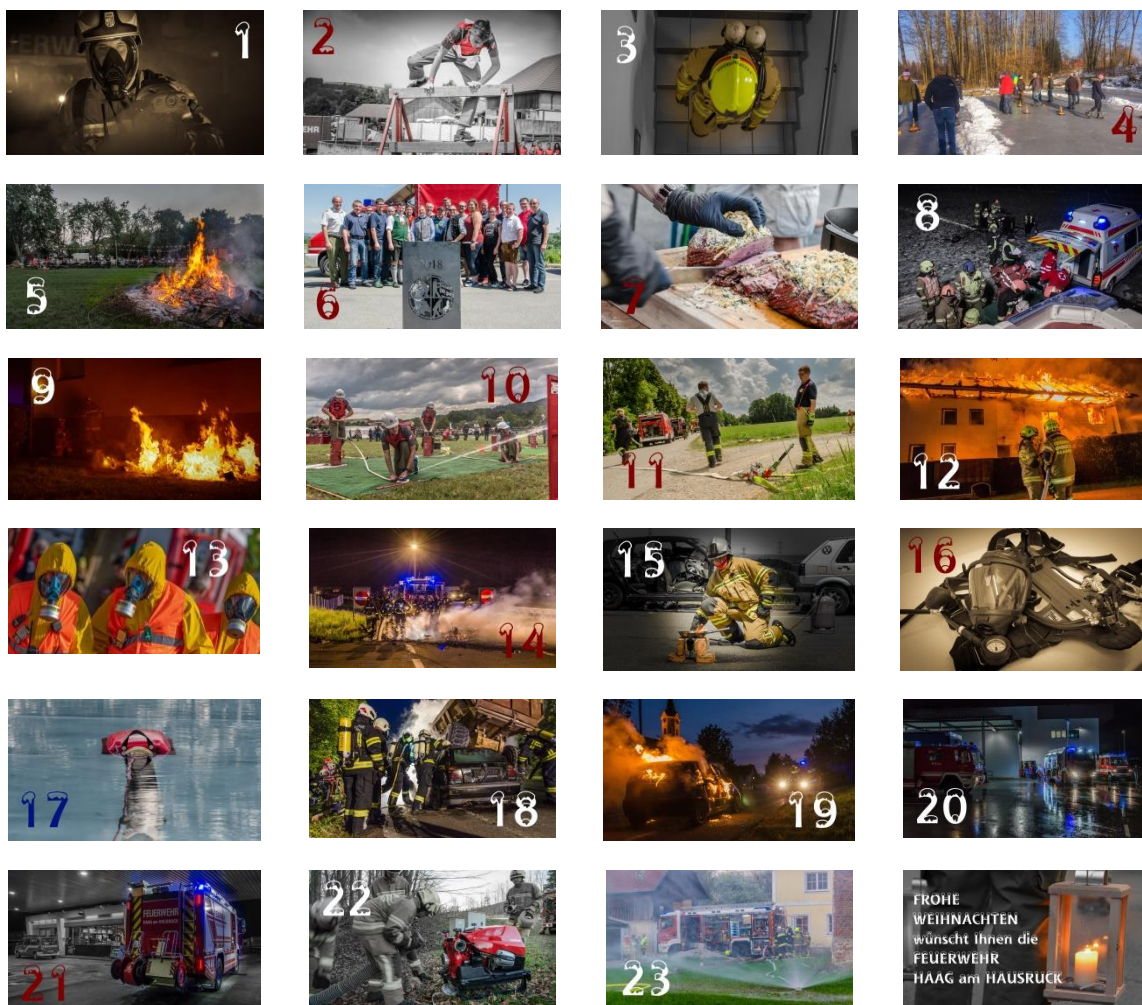
Auf Facebook konnten wir das 1.000e „Gefällt mir“ erhalten. Auch unser Videokanal auf youtube.com/user/ffhaag erfreut sich steigender Beliebtheit. Hier veröffentlichen wir Videos unserer Übungen und Veranstaltungen.



Mittlerweile werden jedes Jahr auch zwei Jahresberichte produziert, ein kleiner der mit dem Friedenslicht verteilt wird und ein umfangreicher der unsere Chronik ersetzt.

In Anbetracht unseres Gründungsjahres 1872 feiern wir 2022 das 150-jährige Gründungsjubiläum. Dafür wurde das digitale Fotoarchiv aufbereitet und laufend werden auch unsere alten Filme und Dias digitalisiert. Mittlerweile umfasst dieses Archiv rund 59.000 Fotos und benötigt 400 GB Speicherplatz. Bis diese Arbeiten aber abgeschlossen sind, wird es noch eine Weile dauern.

Um einen bildnerischen Rückblick auf das vergangene Jahr zu geben, wurde im Dezember ein Adventskalender mit den Highlights unseres Feuerwehrlebens 2018 veröffentlicht.





AUS DER CHRONIK

BAND 2 1897 - 1951

12. und 13.07.1902 - Das Jubelfest der Freiwilligen Feuerwehr Haag, Oberösterreich, das 30-jährige Gründungsfest

Am 12. Juli abends begannen sich die Häuser zu schmücken, abends spielte die Musik am Platze, ab 8 Uhr spielte sie in Geyrhofers Gastgarten (Nr. 62). Da es kühl war, so waren die meisten Gäste im Lokale des Kellers.

Am 13^{ten} früh krachten die Böller, die Musik spielte schon 4 Uhr durch Markt und Gassen. Alle Häuser waren schon beflaggt und dekoriert. Nach und nach begannen die Feuerwehren einzurücken zu Fuß, mit Wägen, Velocipeds und Eisenbahn, sogar ein Motor brachte Gäste. Die Feuerwehren wurden am Bahnhof und Platz von unserer Wehr und der Musik, von Herrn Bürgermeister und Gemeinderäten und –ausschüssen begrüßt. Von 8 Uhr bis 12 Uhr dauerten die Ankunft und Einrücken, so dass um diese Zeit schon über 1.000 Feuerwehrmänner von ca. 53 Vereinen vertreten waren. Auch andere Leute waren zahlreich erschienen. Das Wetter wie gewünscht, das Allergünstigste. Um ½ 11 Uhr war Feldmesse bei der Johannesstatue am Hauptplatz, den Altar lieh Herr Johann Steibl Fleischhauer hier dazu her. Die Feldmesse zelebrierte in Gegenwart unseres Herrn Pfarrers Michael Doppler und eines Kapuzinerpaters aus Ried Herr Georg Ungeringer Kooperator und Religionslehrer von der Bürgerschule in der Mozartstraße in Linz. Er hielt statt der Predigt einen wunderbaren ergreifenden Vortrag an die Feuerwehren. Mehr als 20 weißgekleidete Schulmädchen umstellten den Altar, der sehr schön rechts und links auf rotweißen und schwarzgelben Fahnenstangen geziert, ebenso die Tribüne rechts vom Altar auf welcher die Festjungfrauen d. ist 20 Bürgerstöchter weiß und in Creme gekleidet platziert waren. Gegenüber auf einer hohen Bühne waren das Festkomitee und deren Frauen, sowie Frau Hofrätin Eglauer mit Töchtern aus Wien (Sommergäste). Beide Tribünen waren geschmackvoll geziert.

Nach der Feldmesse hielt Herr Dr. med. Josef Steinbruckner die Festrede. Diese kernige höchst interessante Rede lässt sich nicht wiedergeben. Alle waren davon tief ergriffen, wie der Redner besonders die schweren Pflichten der Feuerwehr betonte. Nach dieser Festrede verteilt Herr August Schöppel, Bezirks-Verbandsobmann, die Ehrendiplome, weil kein Vertreter des Central-Ausschusses hier war. Nach der Diplomverteilung war Mittagspause. Ca. ¼ 1 Uhr Sammelnblasen, Aufstellung zum Festzug, Festzug.

An diesem beteiligten sich: Musik, Veteranenverein und ca. 1.000 Mann von mehr als 50 Vereinen.

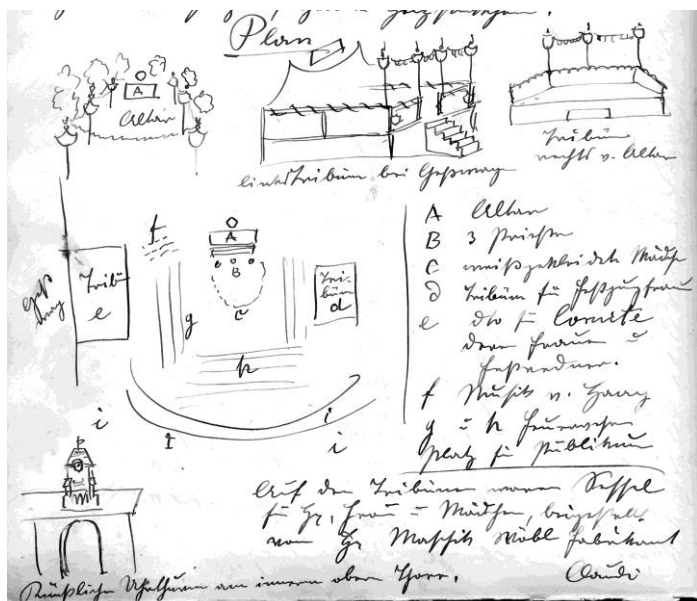
Aufstellung zur Übung. Diese ausgeführt von der Feuerwehr Haag war kurz und sehr gut. Es wurde den fremden Wehren hauptsächlich nur gezeigt wie schnell und flink die Ausfahrt bis zum Wasserlieferen aufs Dach geschehen kann. Vom Alarmruf der Hornisten bis die ersten Strahlen sich auf das Dach ergossen verliefen nur drei Minuten. Die Abprotzspritze und Landfahrtspritze waren am Marktplatz, die Saugspritze von Starhemberg und jene von der Rotte Gotthaming rückwärts der Häuser in Tätigkeit.

Von fremden Feuerwehren sind folgende eingetroffen, Reihenfolge nach der Anmeldung:

Neukirchen am Wald 12 Mann, St. Marienkirchen 30 Mann, Wels 6 Mann, Geboltskirchen 36 Mann, Neumarkt 20 Mann, Rottenbach 50 Mann, Höft 20 Mann, Atzbach 15 Mann, Krammern 8 Mann, Utzenaich 40 Mann, Gaspoltshofen 30 Mann, Ponner 20 Mann, Aistersheim 20 Mann, Auroldmünster 12 Mann, Hohenzell 12 Mann, Pennewang 16 Mann, Taufkirchen a.T. 15 Mann, Pötting 12 Mann, Mauerkirchen 2 Mann, Eberschwang 56 Mann, Altenhof 25 Mann, Lambach 65 Mann, Schörfling 1 Mann, Bachmanning 20 Mann, Simbach 8 Mann, Geiersberg 50 Mann, Wolfsegg 20 Mann, Holzhausen 10 Mann, Taiskirchen 30 Mann, Meggenhofen 15 Mann, Grieskirchen 8 Mann, Linz 6 Mann, Wimsbach 4 Mann, Wendling 25 Mann, Aichkirchen 12 Mann, Pram 40 Mann, Edt 15 Mann, Weibern 50 Mann, Riedau 12 Mann, Johannistal 6 Mann, Tumeltsham 12 Mann, Braunau 1 Mann, Haselberg 12 Mann, St. Johann am Wimberg 1 Mann, Mädchenwehr 12 Mann, Kallham 12 Mann, Unangesagt ca. 40 Mann, Enzenkirchen 16 Mann, Rüstorf 10 Mann, Ried 26 Mann, Haag mit Gotthaming und Starhemberg 120 Mann.

Im Ganzen spielten beim Festzuge und nach dem Schlusse sieben Musikkapellen in den Gastgärten und zwar: Die Musik von Haag bei Geyrhofer, Lambach bei Mittendorfer, Pram bei Johann Steibl, Eberschwang bei A. Gaubinger, Geboltskirchen bei F. Zellinger, Geiersberg bei F. Gruber, Wendling bei Geßwagner. Der ganze Markt Haag feierte dieses Fest mit der Feuerwehr und hatte seine Freude dran. Alles half fest zusammen um dieses Fest recht würdig zu feiern und siehe es gelang. Beamte wie Bürger, männlich und weiblich, Jünglinge und Jungfrauen so wie alle übrigen Bewohner taten alles Mögliche.

Und so möge dieses Fest in treuem Andenken bei allen stehen, sowohl bei allen Wehrmännern, hiesigen und fremden, allen Bewohnern hier und in der Umgebung.



>>> Skizze des Festplatzes



Kommando, von li.: Elisabeth Rebhan-Glück, Helmut Wetzlmaier, Mario Wilflingseder, Martin Köck

Der Haager Feuerwehr gehören derzeit 123 Mitglieder an, das ist ein Plus von 1 gegenüber 2017. Diese setzen sich aus 84 Aktiven [-6], davon 8 Frauen, 32 Reservisten [+10] und 7 Jugendlichen [-3] zusammen. Ein Mitglied ist beurlaubt und zwei Mitglieder zusätzlich bei anderen Feuerwehren [Meggenhofen, Gurten] einsatzberechtigt. Sämtliche Arbeiten und Aufgaben werden ehrenamtlich und unentgeltlich durchgeführt. Dank und Anerkennung erhalten wir durch Ehrungen und Auszeichnungen. Besonders motiviert uns, wenn sich Betroffene nach einem Einsatz bei uns melden und sich bedanken.

Die OÖ Feuerwehr-Wahlordnung sieht vor, dass alle 5 Jahre das Kommando neu zu wählen ist. Bei der 147. Vollversammlung am 24. März wurde das Kommando neu gewählt. Zusammengefasst heißt es, Alt blieb Neu. Details dazu im Organigramm auf Seite 64.

EHRUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Verdienste im Feuerwehrwesen werden mit Urkunden, Medaillen und Auszeichnungen belohnt. Im Rahmen der 147. Vollversammlung am 24. März d.J. wurden diese Auszeichnungen überreicht. Ehrungen und Beförderungen sollen aber auch Ansporn sein, weiter mit voller Kraft in unserer Gemeinschaft mitzuwirken. Wir freuen uns mit den Ausgezeichneten und gratulieren herzlich. Bilder der Ausgezeichneten sind auf Seite 48 unter Allerlei zu finden.

AKTIV			
25-jährige Dienstmedaille		50-jährige Dienstmedaille	
Wilflingseder Walter		Bruckmüller Johann	
Bezirksmedaille Stufe III Bronze		Bezirksmedaille Stufe II Silber	
Bruckmüller Jürgen	Kreuzroither Josef	Miedl Wilhelm	
Steiner Klaus	Thalhammer Andreas		
Wetzlmaier Günter	Wilflingseder Daniel		
Wilflingseder Mario			
Bezirksmedaille Stufe I Gold		Bewerterverdienstabzeichen Bronze	
Autengruber Helmut	Hagelmüller Fritz	Leitner Hermann	



PERSONELLES – MITGLIEDERSTAND PER 31.12.2018

	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	Ø Alter
Aktive:	74	71	70	75	73	76	75	77	79	84	85	85	85	84	90	84	39 Jahre
Reserve:	28	30	31	31	33	30	32	31	30	29	28	28	26	23	22	32	76 Jahre
Jugend:	14	18	15	13	17	20	13	13	13	7	9	12	12	12	10	7	12 Jahre
Gesamt:	116	119	116	119	123	126	120	121	122	120	122	125	123	122	122	123	

EINTRITT in AKTIVSTAND	ANGELOBUNGEN	BEURLAUBT AKTIVSTAND
*****	*****	Leitner Hermann

EINTRITT JUGENDGRUPPE	ÜBERTRITT AKTIVSTAND	AUSTRITT JUGEND
Stöger Max Humer Matthias	Edinger Alexander Greiner Michael Stafflinger Paul Wetzlmaier Martin Wiesinger Paul	*****

BEURLAUBT JUGEND	VERSTORBEN
*****	*****

BEFÖRDERUNGEN		
Bischof Josef	zum	Ehren-Amtswalter
Schimpf Sebastian	zum	Oberfeuerwehrmann
Öhlschuster Thomas	zum	Oberlöschmeister
Leitner Hermann	zum	Hauptlöschmeister
Miedl Wilhelm	zum	Brandmeister

ABSOLVIERTE LEHRGÄNGE / SEMINARE		
19.01.2018	Atemluftfüllstationen-Lehrgang	Gadringer Bernhard
22.01.2018	Technischer Lehrgang II	Englmair Thomas
29.01.2018	Branddienstleistungsprüfung Vorbereitung Bewerber	Autengruber Helmut
16.02.2018	Kommandanten Weiterbildungslehrgang	Wilflingseder Mario
02.03.2018	Workshop „Gemeinsam.Sicher.Feuerwehr“ in Vöcklabruck	Wetzlmaier Helmut
05.03.2018	Einsatzleiterlehrgang	Leitner Hermann
11.04.2018	Technischer Lehrgang I	Schimpf Sebastian
23.04.2018	Verkehrsregler Weiterbildung	Faisthuber Markus
24.04.2018	Strahlenschutz Weiterbildung	Voithofer Alfred
24.04.2018	Strahlenschutz Weiterbildung	Huber Josef Seppi
24.04.2018	Strahlenschutz Weiterbildung	Faisthuber Markus
24.04.2018	Strahlenschutz Weiterbildung	Bruckmüller Richard
03.05.2018	Lehrgang für Wärmebildkamera	Autengruber Helmut
19.05.2018	Feuerwehrmedizinischer Dienst Refresher	Voithofer Martina
19.05.2018	Feuerwehrmedizinischer Dienst Refresher	Mitter Sandra
01.06.2018	Maschinisten Grundausbildung	Schimpf Sebastian



11.06.2018	Lehrgang für TLF-Besetzungen	Bruckmüller Jürgen
21.09.2018	Landes-Feuerwehr-Thementag	Bruckmüller Jürgen
21.09.2018	Landes-Feuerwehr-Thementag	Huber Josef Seppi
29.09.2018	Einstiegstest Grundausbildung	Wiesinger Paul
29.09.2018	Einstiegstest Grundausbildung	Wetzlmaier Martin
29.09.2018	Einstiegstest Grundausbildung	Heftberger Alexander
29.09.2018	Einstiegstest Grundausbildung	Greiner Michael
19.10.2018	Grundlehrgang 1. Turnus	Wiesinger Paul
19.10.2018	Grundlehrgang 1. Turnus	Greiner Michael
25.10.2018	Lehrgang für Brandmeldeanlagen	Wetzlmaier Helmut
31.10.2018	Vollschutzanzugträger Lehrgang	Öhlschuster Thomas
14.11.2018	Gerätewartelehrgang	Englmair Christoph
16.11.2018	Grundlehrgang 2. Turnus	Wetzlmaier Martin
16.11.2018	Grundlehrgang 2. Turnus	Heftberger Alexander
19.11.2018	Zugskommandantenlehrgang	Schimpf Sebastian
29.11.2018	Atemluftfüllstationen-Lehrgang	Schimpf Sebastian
03.12.2018	Technischer Lehrgang II	Schimpf Sebastian

KURZ & BÜNDIG

Die 220 kv Stromleitung von St. Peter am Hart bis Ernsthofen in Niederösterreich wurde während des 2. Weltkrieges (1941) errichtet und wird generalerneuert. In unserer Gemeinde wurden die alten Masten entfernt und neue aufgestellt.

Lange wurde geplant und gesprochen, mit Herbst des Jahres wurden die Spielplätze beim Sozialzentrum und beim Kronbergerteich nun errichtet. Gleichzeitig wurde auch der Weg der Sinne bis in den Markt verlängert.

Mit dem Verein „Segs A Viazg Achzg“ wurde die Grundlage für eine Bürgerbeteiligung beim Thema Dorf- und Stadterneuerung [kurz DOSTE] geschaffen. Damit können leichter Fördermittel lukriert werden, und Bürger können leichter Vorschläge zur Entwicklung unserer Gemeinde einbringen.

Mit den Planungen für einen Neubau des Kirchenplatzes samt eines Wohn- und Arztgebäudes wurde begonnen.

Nach 11 Jahren wurde die extra für die Errichtung des Einsatzzentrums gegründete KEG, bestehend aus VFI und Marktgemeinde, aufgelöst.

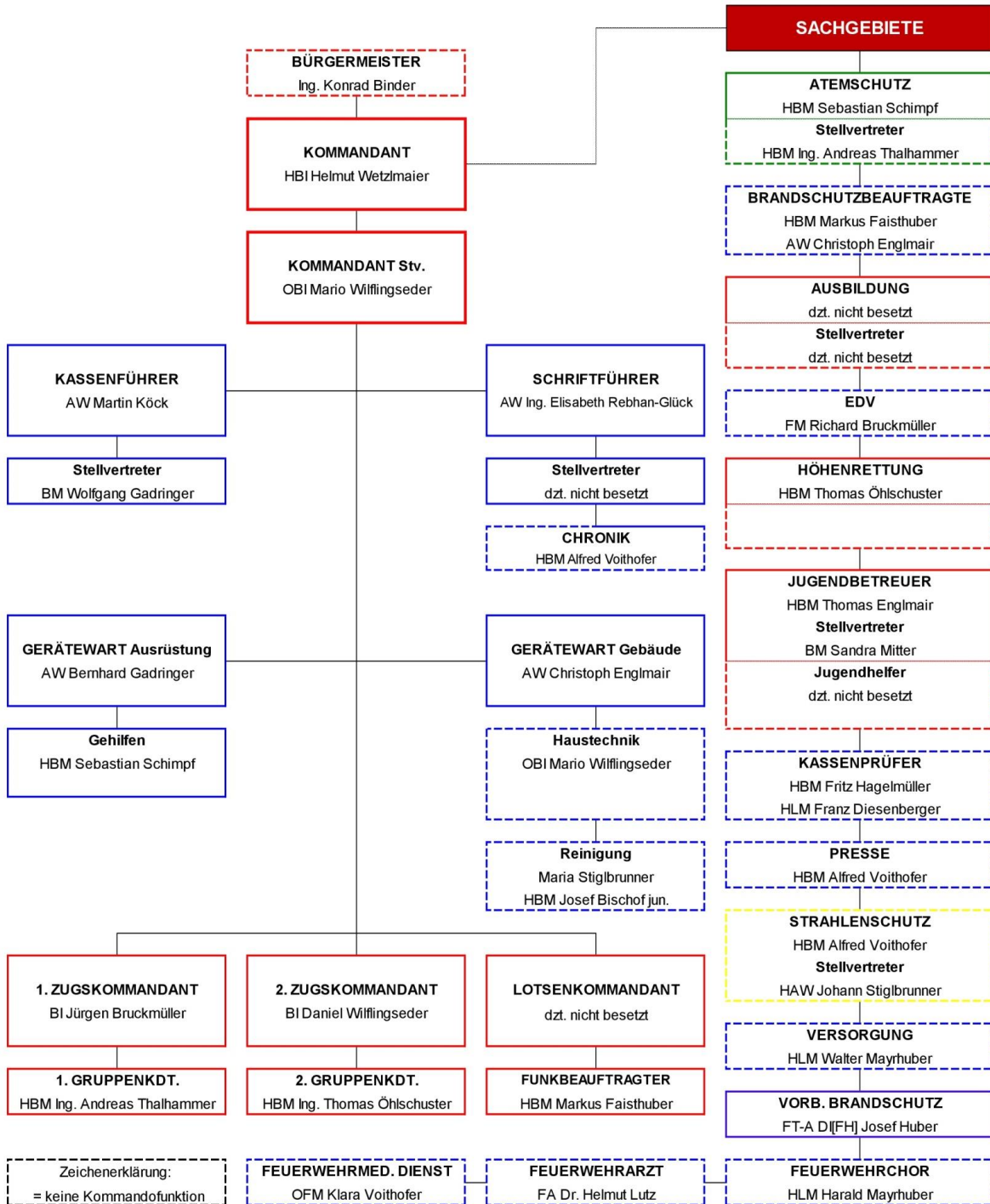
Zahnarztwechsel: mit April 2018 hat Dr. Hermann Anzengruber die Ordination von Dr. Ernst Möseneder übernommen.

Zwischen der Umfahrung und der Autobahn siedelt sich die Firma Biomin, ein Hersteller von Futtermittel, an. Die Erdbauarbeiten haben noch im Herbst des Jahres begonnen.



FREIWILLIGE
FEUERWEHR
HAAG AM HAUSRUCK

ORGANIGRAMM



Stand: 01.12.2018



ZUSAMMENFASSUNG 2018

EINSÄTZE	Anzahl	Mann	Stunden	Km
Brandeinsätze	22	535	552,52	883
Technische Einsätze	72	243	419,15	
VERANSTALTUNGEN				
Ausbildung Aktive	62	459	1.785,06	
Feuerwehrjugend	22	169	1.213,10	
Bewerb & Leistungsprüfung	9	74	272,25	
Vorbereitung Bewerb & Leistungsprüfung	39	230	383,50	
Organisation	57	742	2.751,86	
TÄTIGKEITEN				
Atemschutz	52		61,67	
Ausbildungsvorbereitung	59		110,76	
Ausbildungsvorbereitung Jugend	23		55,50	
Behörden, Gemeinde, Einsatzvorbereitung	53		110,50	
Besprechung / Sitzung	34		84,75	
Fahrzeug- u. Gerätewartung	74		111,18	
Büroarbeiten, Chronik, Öffentlichkeitsarbeit	147		351,23	
Instandhaltung Gebäude	42		187,17	
Vorbeugender Brandschutz	40		146,75	
Sonstiges	65		1.429,50	
GESAMT [in Klammer Werte 2017]	849 [698]		9.970,95 [10.101]	7.794 [7.733]

GEFAHRENE KILOMETER bzw. BETRIEBSSTUNDEN				
STAND per >	31.12.2017	31.12.2018	Betr. Std.	Km
KDOF VW T4, GR814A, Bj. 2001	109.992	114.722		4.730
LAST VW T4 Doka, GR844A, Bj. 2000	167.585	168.624		1.039
LF-A Land Rover 109, O-104.750, Bj. 1966	23.860	23.860		0
LFBA1 Mercedes 815, GR800A, Bj. 1999	20.543	21.117		574
LFBA1 Strom	200,30	201,23	0,93	
LFBA1 TS12Fox	146,00	148,00	2,00	
TLFA Steyr 13S23, GR589A, Bj. 1991	27.097	27.823		726
TLFA Strom	266,24	269,95	3,71	
TLFA Pumpe	484,60	494,93	10,33	
RLFA MAN TGM 18.290, GR961A, Bj. 2015	2.991	3.517		526
RLFA Strom	28,90	36,30	7,40	
RLFA Pumpe	52,50	61,55	9,05	
RÜST Mercedes 508D, GR818A, Bj. 1985	13.935	14.134		199
RÜST Strom	170,63	170,99	0,36	
Atemluftkompressor FWH	36,38	45,02	8,64	
Flaschen gefüllt	403	403		



Powered by Quality